Gregorianisches Stundengebetbuch
(deutsch)

für die
Gregorianische Arbeitswoche
Scola Æstatis

26. Juli bis 2. August 2023 in Drübeck

Inhaltsverzeichnis

Laudes Seite 2

Sext Seite 16

Vesper Seite 26

Complet Seite 34

Reisesegen Seite 44

Zu gemeinsamen Melodien und Texten stehen Verweise (Seitenangaben) in den jeweiligen Horen.

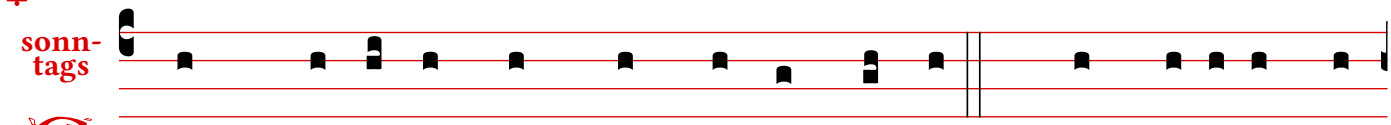
SOLI DEO GLORIA

Sonderausgabe © 2023.08.10 (2023.07.04)
Auf der Grundlage des Breviarium Lipsiensae der Evangelisch-Lutherischen Gebetsbruderschaft (Ausgabe 1988) erstellt und bearbeitet durch:
*Reinhard Müller - LSJ - **www.liturgischersingkreisjena.de***
*Dieses Werk ist nur für den Gebrauch bei der **Gregorianischen Arbeitswoche 2023** in Drübeck bestimmt.*

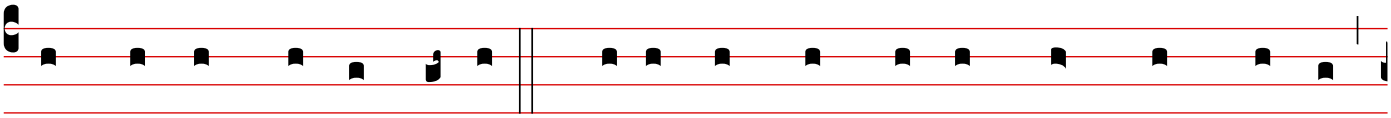
Laudes

Ingressus (Laudes & Vesper)

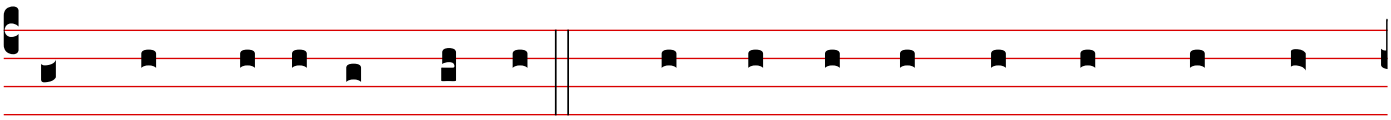
sonn-tags



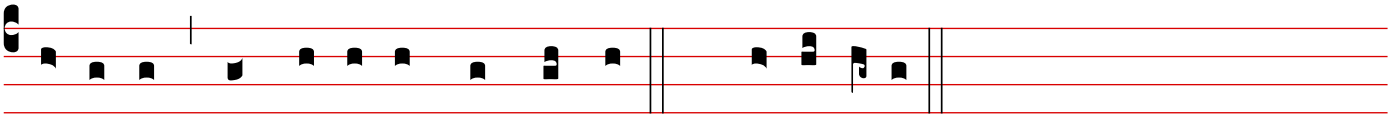
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne

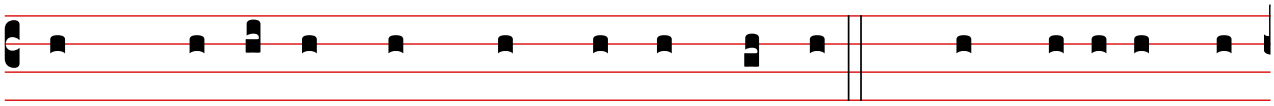


und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und

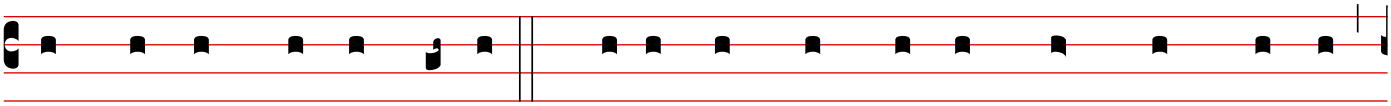


al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℟ Halle-luja.

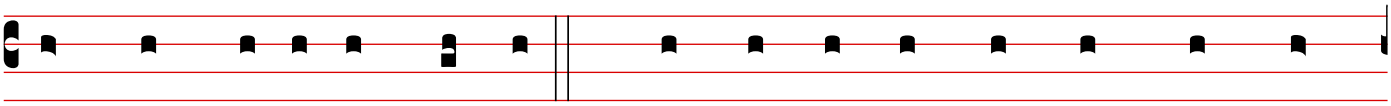
werk-tags



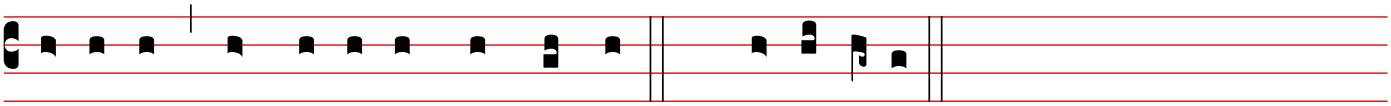
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne



und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und



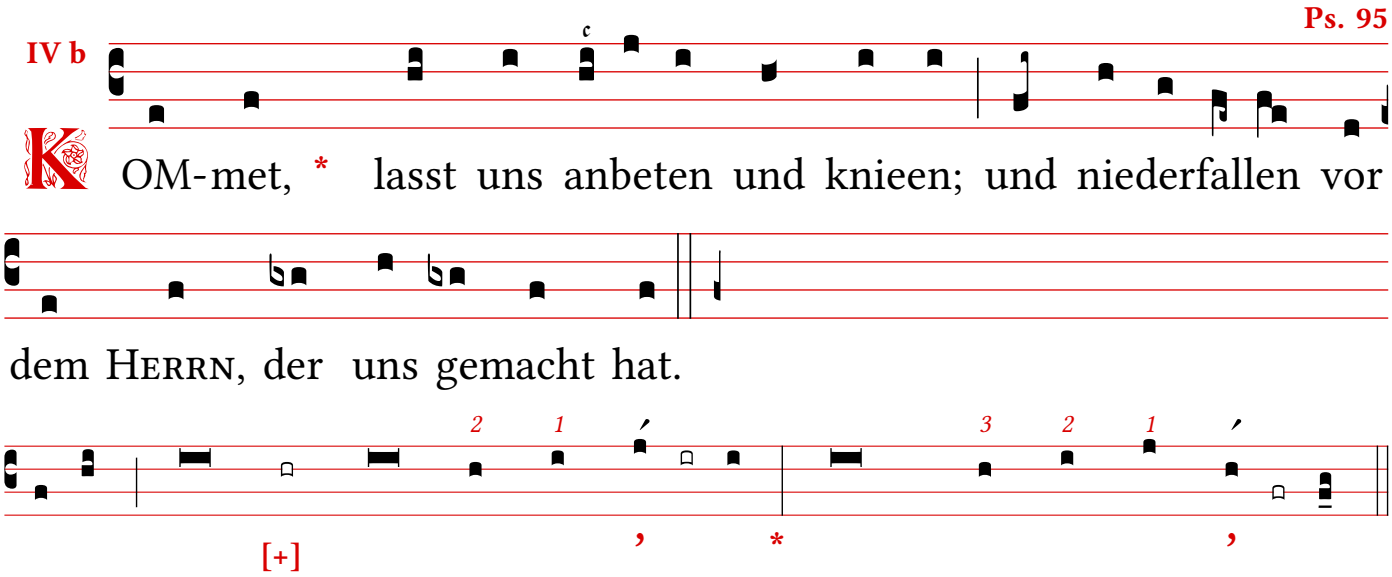
al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℟ Halle-luja.

▽

Fortsetzung der Vesper weiter ab Seite 26

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Psalmodie



Kommt herzu, lasst uns dem Herren froh'locken: * und jauchzen dem Hort **un**seres 'Heiles.

Lasset uns mit Danken vor sein Ang**e**sicht 'kommen: * und mit **Psal**men ihm 'jauchzen.

Denn der Herr **ist** ein 'großer Gott:* und ein großer König ü**ber** alle 'Götter.

Denn in seiner Hand sind die Tie**fen** der 'Erde: * und die Höhen der **Ber**ge sind 'auch sein.

Denn sein ist das Meer, **und** er 'hat's gemacht: * und seine Hände haben das **Trock**ne be'reitet.

Kommet, lasset uns anbe**ten** und 'knieen: * und niederfallen vor dem Herrn, **der** uns ge'macht hat.

Denn **er** ist 'unser Gott: * und wir das Volk seiner Weide **und** Schafe 'seiner Hand.

Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören woll**tet**: + »Verstocket **eu**er 'Herz nicht, * wie zu Meriba geschah, wie zu Mas**sa** in der 'Wüste.

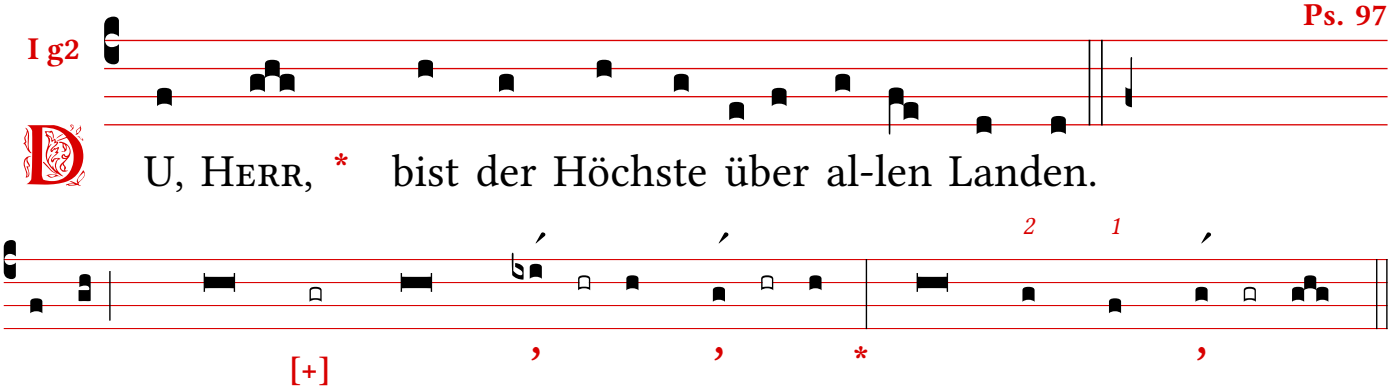
Wo mich eure Väter versuch**ten** und 'prüften: * und hatten doch **mein** Werk ge'sehen.

Vierzig Jahre war dies Volk mir zuwi**der** + dass ich sprach: es sind Leute, deren Herz im**mer** den 'Irrweg will: * und die meine Wege **nicht** lernen 'wollen.

So dass ich **schwor** in 'meinem Zorn: * sie sollen nicht zu mei**ner** Ruhe 'kommen«.

Ehre sei dem Vater **und** dem 'Sohne: * und dem **Hei**ligen 'Geiste.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und 'allezeit * und in **E**wigkeit. 'Amen.



Der Herr ist König, des freue 'sich das 'Erdreich: * und seien fröhlich die Inseln, **so**viel 'ihrer sind.

Wolken und 'Dunkel sind 'um ihn her: * Gerechtigkeit und Gericht sind seines **Thro**nes 'Stütze.

Feuer 'gehet 'vor ihm her: * und verzehret ringsum **sei**ne 'Feinde.

Seine Blitze er'leuchten den 'Erdkreis: * das Erdreich sieht es **und** er'schricket.

Berge zerschmelzen wie Wachs 'vor dem 'Herren: * vor dem Herrscher der **gan**zen 'Erde.

Die Himmel verkündigen 'seine Ge'rechtigkeit: * und seine Herrlichkeit sehen **al**le 'Völker.

Schämen sollen sich alle, die den Bildern die**nen** + und sich der 'Götzen 'rühmen: * betet ihn an, **al**le 'Götter.

Zion hört es und **ist froh** + und die Töchter 'Judas sind 'fröhlich: * weil du, Herr, **recht** re'gierest.

Denn du, Herr, bist der Höchste über 'allen 'Landen: * du bist hoch erhöhet über **al**le 'Götter.

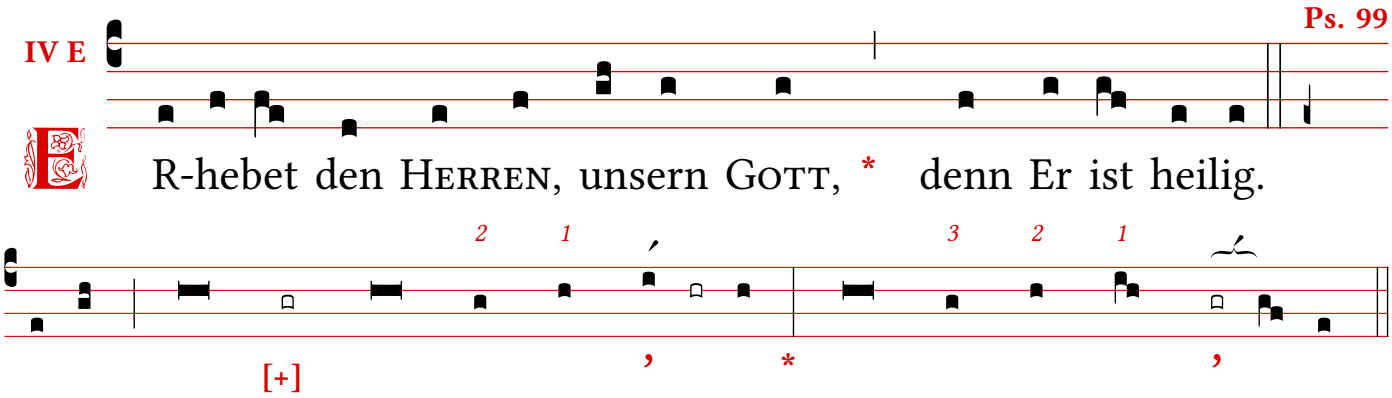
Die ihr den Herren liebet, hasset das Ar**ge** + der Herr bewahrt die Seelen 'seiner 'Heiligen: * aus der Hand der Gottlosen wird er **sie** er'retten.

Dem Gerechten muss das Licht immer 'wieder 'aufgehen: * und Freude den **from**men 'Herzen.

Ihr Gerechten, freuet 'euch des 'Herren: * und danket ihm und preiset seinen hei**li**gen 'Namen.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne: * und dem Hei**li**gen 'Geiste.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit * und in E**wig**keit. 'Amen.



Der Herr ist König, darum zit**tern** die ’Völker: * er sitzet über den Cheru**bim**, darum ’bebt *die* Welt.

Der Herr ist **groß** in ’Zion: * und erhaben ü**ber** alle ’*Völ*ker.

Preisen sollen sie deinen großen und wunderbaren Na**men** + denn **er** ist ’heilig: * und die Macht des Königs, **der** das Recht ’*lieb* hat.

Du hast be**stimmt**, was ’richtig ist: * du schaffest Gericht und Gerech**tig**keit in ’*Ja*kob.

Erhebet den Herren, un**sern Gott** + betet an vor dem Schemel **sei**ner ’Füße: * ↓**denn** er ist ’*hei*lig.

Mose und Aaron unter seinen Prie**stern** + und Samuel unter denen, die seinen **Na**men ’anrufen: * die riefen den Herren an, **und** er er’hör*te* sie.

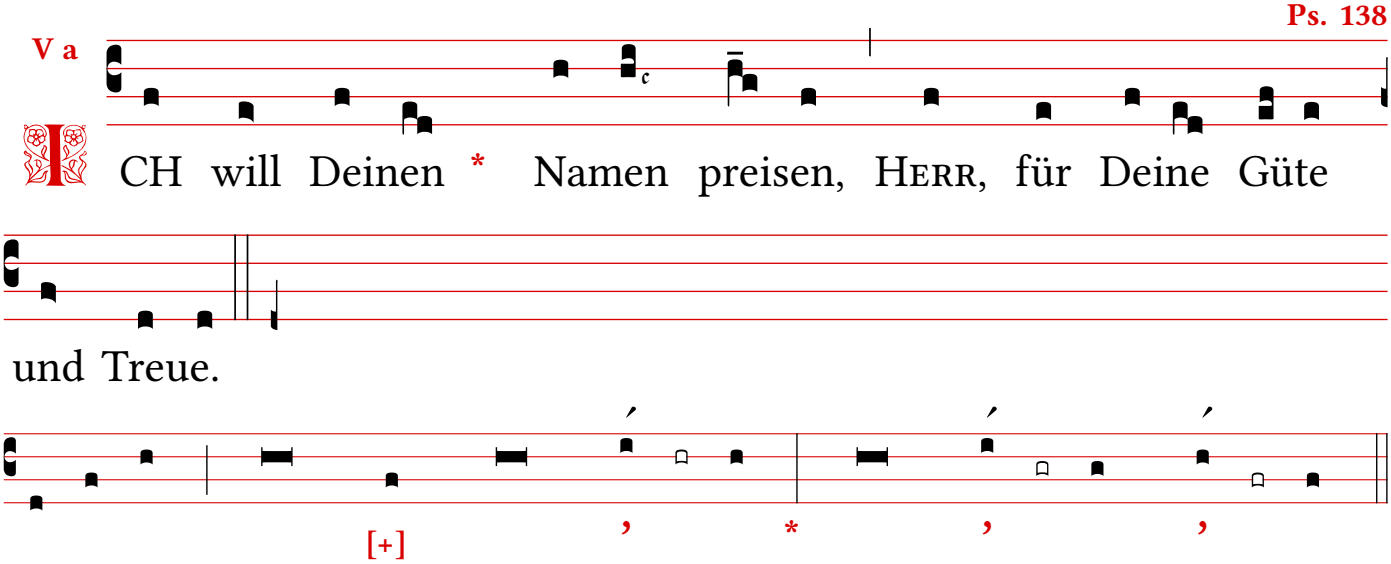
Er redete mit ihnen in der **Wol**ken’säule: * sie hielten seine Gesetze und Gebo**te**, die er ’ih*nen* gab.

Herr, du bist unser Gott, **du** er’hörtest sie: * du, Gott, vergabest ihnen **und** straftest ’*ihr* Tun.

Erhebet den Herren, un**sern Gott** + und betet an auf seinem hei**li**gen ’Berge: * denn der Herr, un**ser** Gott, ist ’heilig.

Ehre sei dem Vater **und** dem ’Sohne: * und dem **Hei**ligen ’*Gei*ste.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und ’allezeit * und in **E**wigkeit. ’*A*men.



Ich danke dir von ganzem ’Herzen: * vor den Göttern will ich ’dir lob’singen.

Ich will anbeten vor deinem heiligen ’Tempel: * und deinen Namen preisen für deine ’Güte und ’Treue.

Denn du hast deinen ’Namen: * und dein Wort herrlich gemacht ’über ’alles.

Wenn ich dich anrufe, so er’hörst du mich: * und gibst meiner ’Seele ’große Kraft.

Herr, es danken dir auf Erden alle ’Könige: * dass sie hören das Wort ’deines ’Mundes.

Sie singen von den Wegen des ’Herren: * dass die Herrlichkeit des Herren ’so ge’waltig ist.

Denn der Herr ist hoch und siehet auf den ’Niedrigen: * und kennt den ’Stolzen von ’ferne.

Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst **du mich** + und reckest deine Hand gegen den Zorn meiner ’Feinde: * und hilfest mir mit ’deiner ’Rechten.

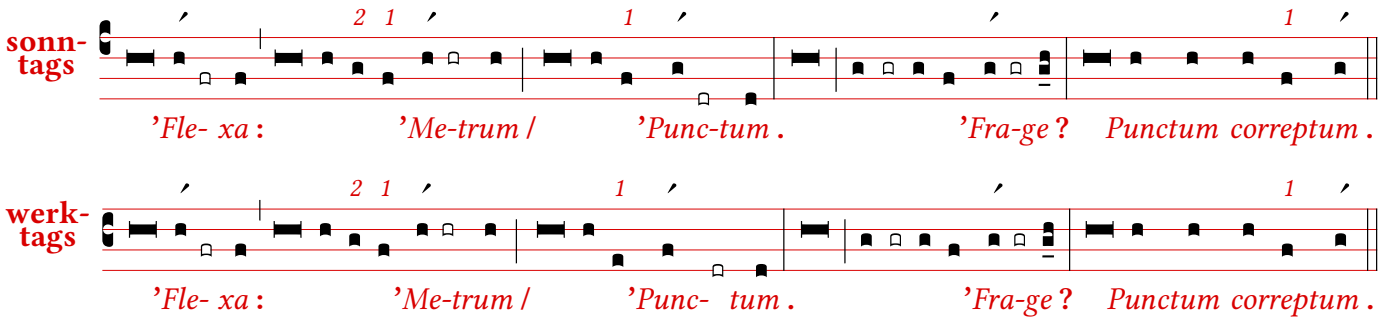
Der Herr wird meine Sache hinaus-**führen** + Herr, deine Güte ist ’ewig: * das Werk deiner Hände wollest ’du nicht ’lassen.

Ehre sei dem Vater und dem ’Sohne: * und dem ’Heiligen ’Geiste.

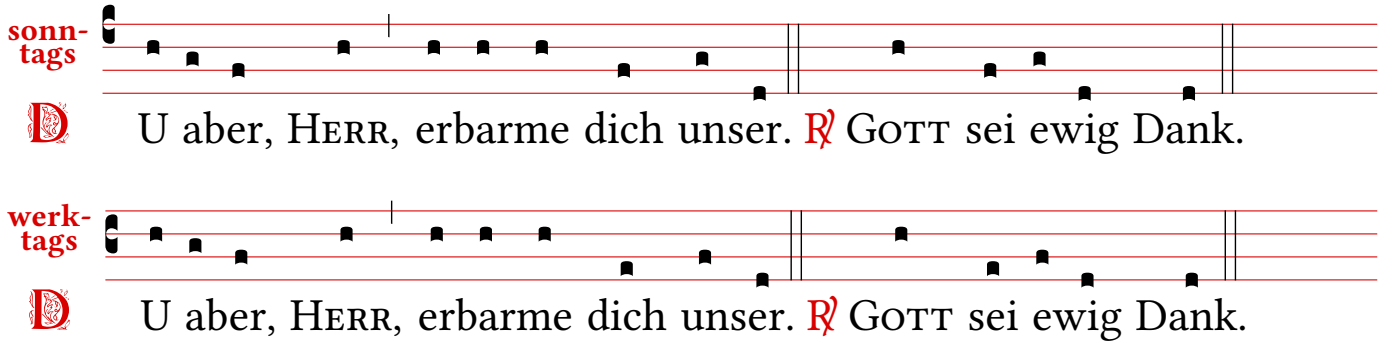
Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit * und in ’Ewigkeit. ’Amen.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Lektion (Laudes & Vesper)

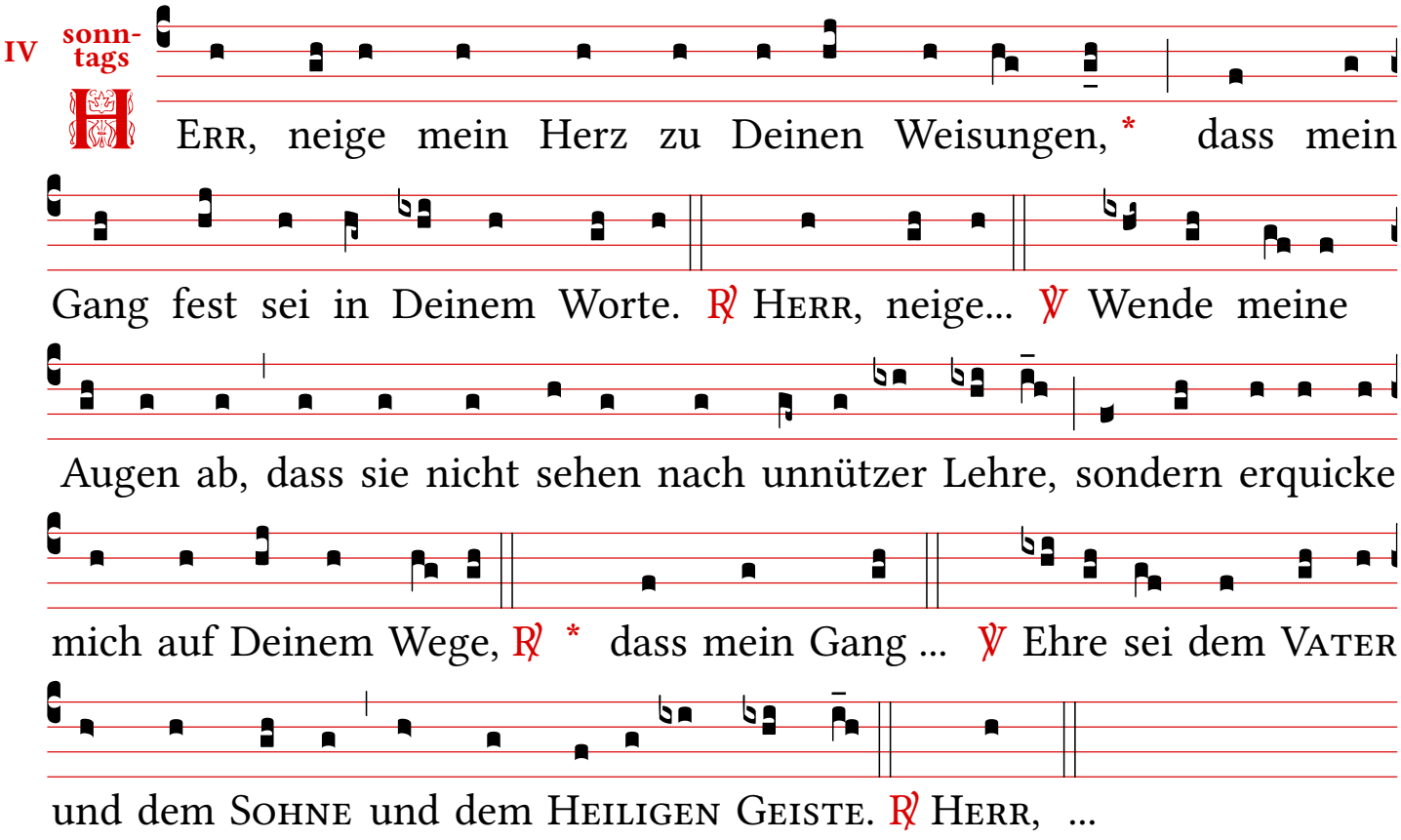


Konklusion (Laudes & Vesper)



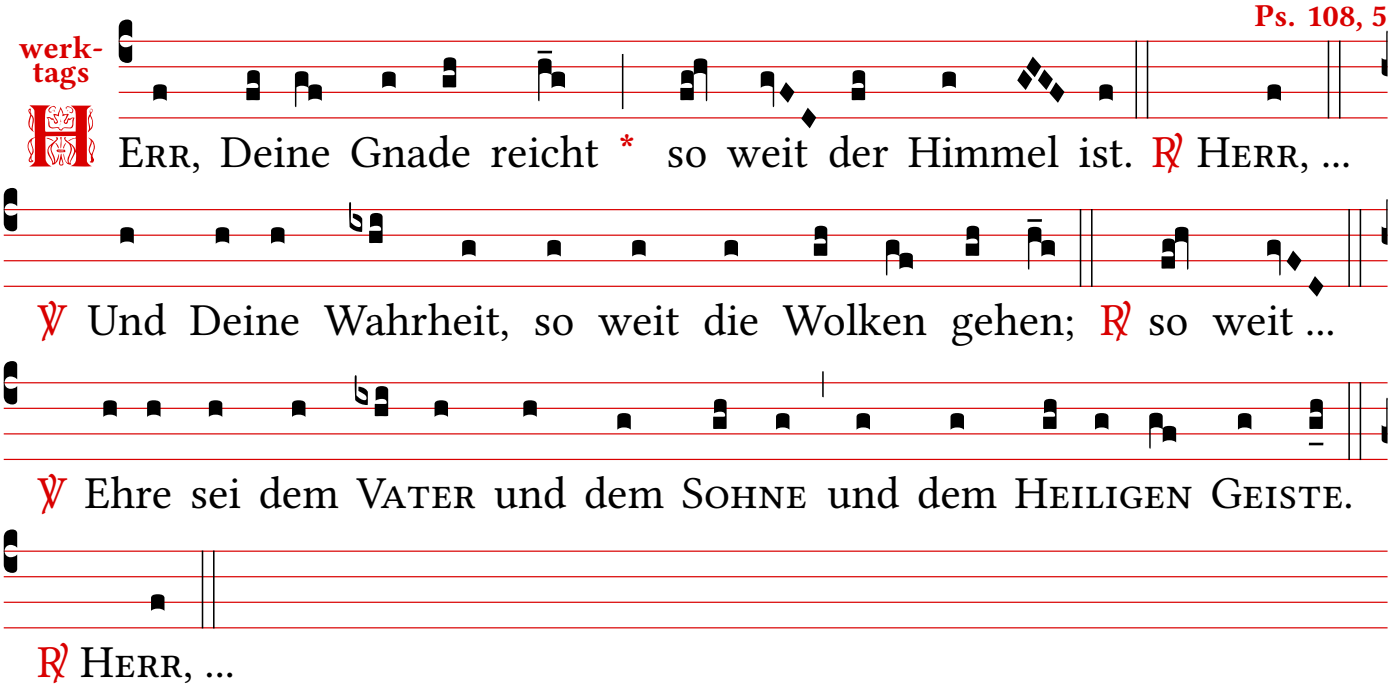
Fortsetzung der Vesper weiter ab Seite 29

Responsorium breve



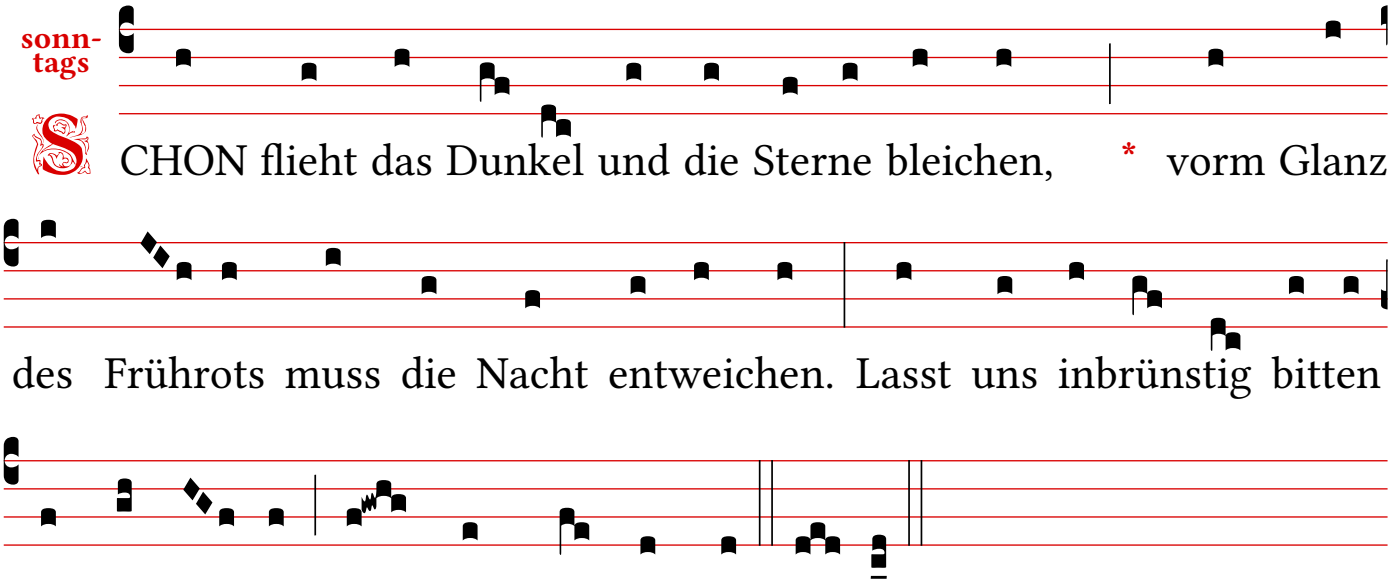
VI werk-tags

Ps. 108, 5



Hymnus

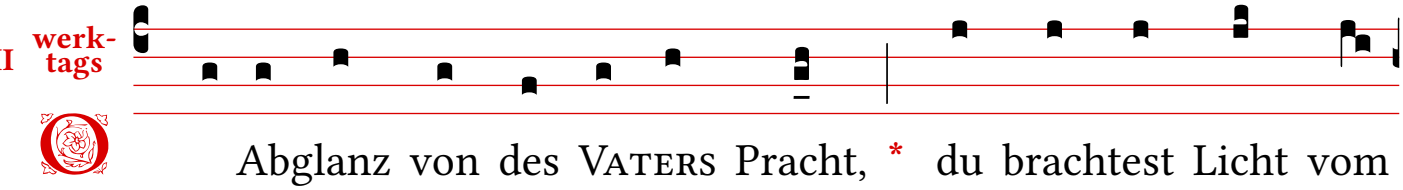
I sonn-tags



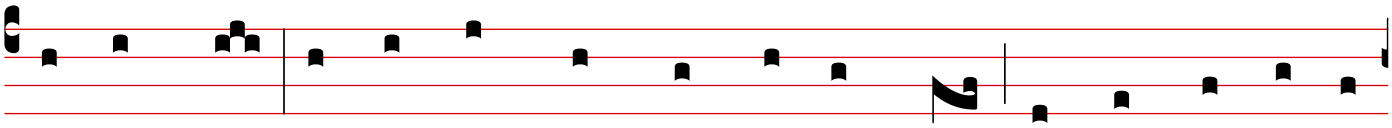
Dass sein Erbarmen unsrer Not gedenke, / scheuch alle Schwermut, Heil und Frieden schenke // und uns aus Gnaden väterlich gewähre / der Himmelsehre. ♥

℟ Da wir teilhaftig im Gesicht des Thrones / die Seligkeit des Vaters und des Sohnes // und Heilgen Geistes schaun: ihr Lob durchschalle / die Welten alle. Amen.

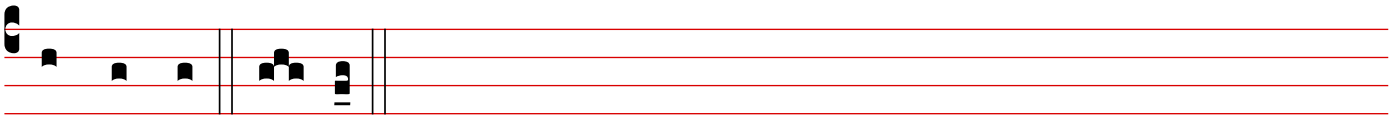
VIII werk-tags



Abglanz von des Vaters Pracht, * du brachtest Licht vom



wahren Licht, o höchstes Licht, des Lichtes Quell, du Tag, der unsern



Tag erhellt. A-men.

Du wahre Sonne, brich herein / die du erstrahlst in ewgem Glanz, // o gieß des Heilgen Geistes Strahl / hinein in unser dunkles Herz.

Lasst uns zu Gott, dem Vater flehn, / zu ihm, dem Vater aller Gnad, // zum Vater ewger Herrlichkeit, / dass alle Schuld er wende ab.

Er mach uns stark in unserm Tun / und schließ den Mund des Neiders zu. // Er steh uns bei in Not und Plag / und gebe Gnad zu unserm Tun.

Er lenk und leite unsern Geist, / damit der Körper keusch und rein, // und unser Glaube heller glüh, / das Gift des Zweifels kenne nicht.

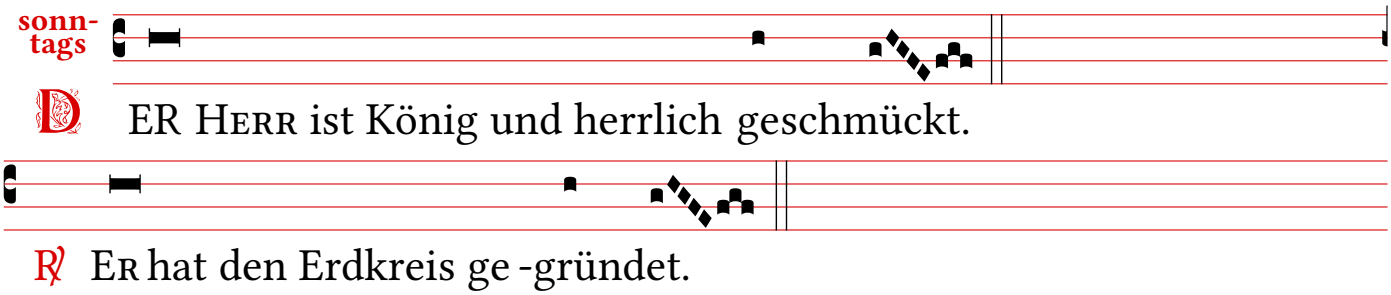
Christus soll unsre Speise sein, / der Glaube sei uns unser Trank, // so trinken wir in Nüchternheit / des Heilgen Geistes Trunkenheit.

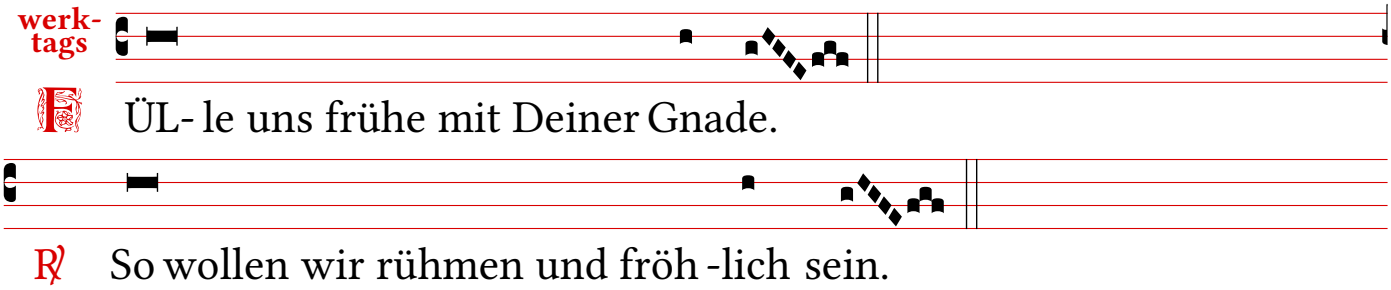
Froh gehe dieser Tag dahin, / die Keuschheit sei wie Morgenrot, // der Glaube gleich dem Mittagslicht / und Dämmrung kenne nie der Sinn.

Die Morgenröte kündet Licht, / in seinem Glanz kehr bei uns ein // Gott Vater und auch Gott der Sohn / und mit dem Sohn der Vater ganz.

℣ Lob sei dem Vater auf dem Thron / und Seinem eingebornen Sohn, // dem Heilgen Geist auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

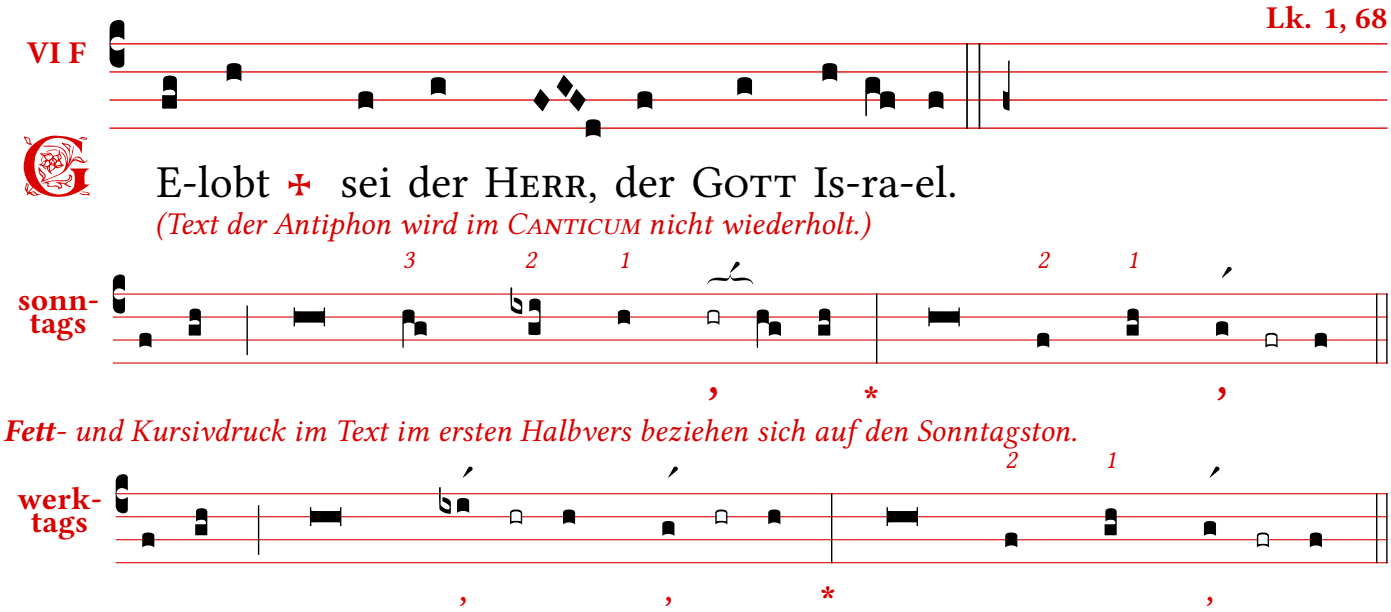
Versikel





Am Mittwoch schließt sich hier der REISESEGEN an.

Canticum Zachariae



Fett- *und Kursivdruck im Text im ersten Halbvers beziehen sich auf den Sonntagston.*

*Lk 1, 68-79, **„Benedictus"***

[✠ Gelobet sei der ’**HERR**, der GOTT ’Is*ra*el: *] denn Er hat besucht **und** er’löst Sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet **ein** ’Horn des ’*Hei*les: * in dem Hause seines **Die**ners ’David.

Wie er vor’**zei**ten ge’re*det* hat: * durch den Mund seiner heili**gen** Pro’pheten.

Dass er uns errettete **von** ’unsern ’*Fein*den: * und von der Hand aller, **die** uns ’hassen.

Und Barmherzigkeit erzeige**te** ’unsern ’*Vä*tern: * und gedächte Seines hei**li**gen ’Bundes.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Des Eides, den Er geschworen hat un**serm** ’Vater ’Ab*ra*ham: * ↓**uns** zu ’geben.

Dass wir, erlöset aus der **Hand** ’unsrer ’*Fein*de: * IHM dienten ohne Furcht **un**ser ’Leben lang.

In Heilig**keit** ’und Ge’rech*tig*keit:* die **IHM** ge’fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet **des** ’Höchsten ’*hei*ßen: * du wirst vor dem HERRN hergehen, dass du Seinen **Weg** be’reitest.

Und Erkenntnis des Hei**les** ’gebest ’Sei*nem* Volk: * in Vergebung **ih**rer ’Sünden.

Durch die herzliche Barmherzig**keit** ’unsers ’*GOT*TES: * durch welche uns besucht hat der Aufgang **aus** der ’Höhe.

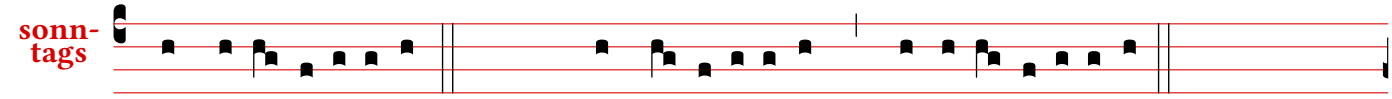
Damit Er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und ’**Schat**ten des ’*To*des: * und richte unsre Füße auf den **Weg** des ’Friedens.

Ehre sei dem VA**TER** ’und dem ’*SOH*NE: * und dem HEI**LI**GEN ’GEISTE.

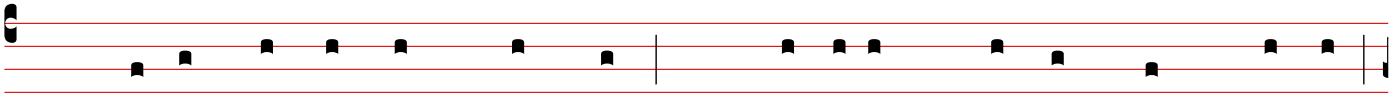
Wie im Anfang, so **auch** ’jetzt und ’al*le*zeit * und in E**wig**keit. ’Amen.

Orationes (LAUDES & VESPER)

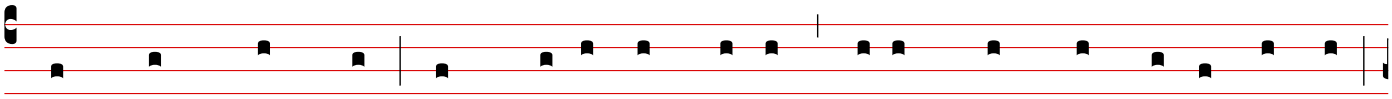
sonn-tags



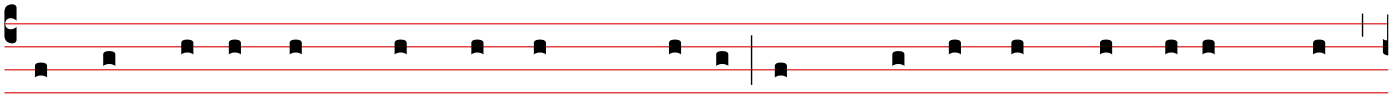
K Y-RI-E ele-ison. ℟ CHRISTE ele-ison. KYRI-E ele-ison.



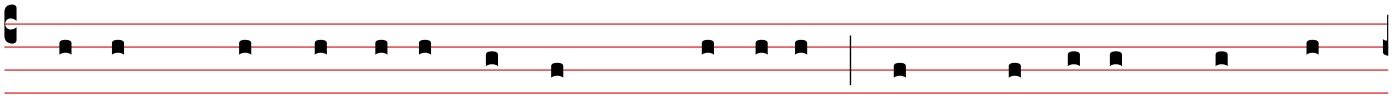
P: VATER unser im Himmel, **A:** geheiligt werde Dein Name.



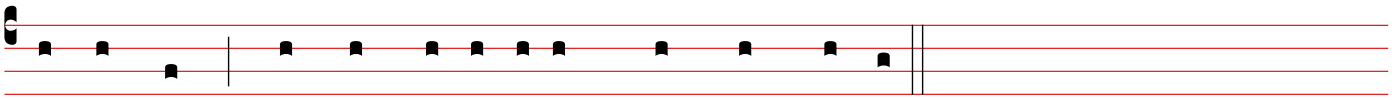
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,

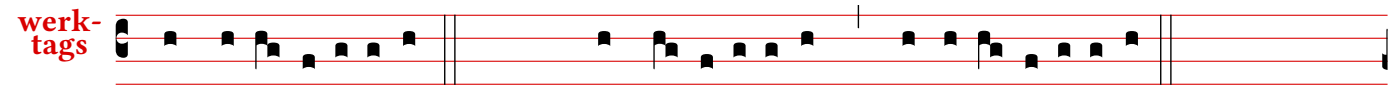


wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in

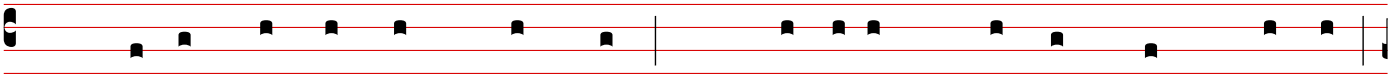


Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

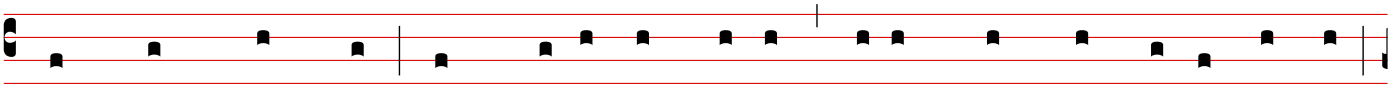
werk-tags



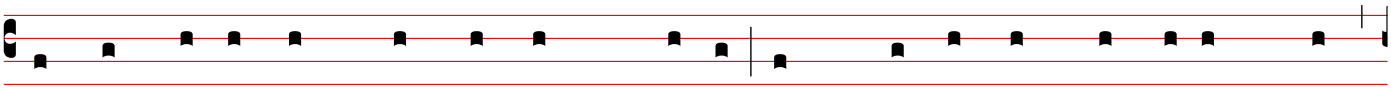
K y-ri-e ele-ison. ℟ Christe ele-ison. Kyri-e ele-ison.



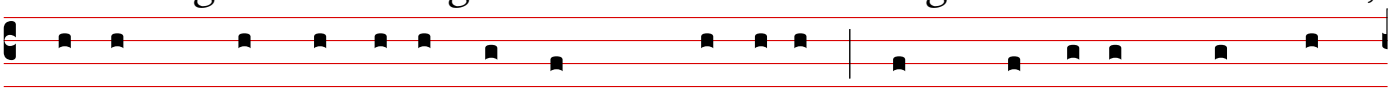
P: Vater unser im Himmel, **A:** geheiligt werde Dein Name.



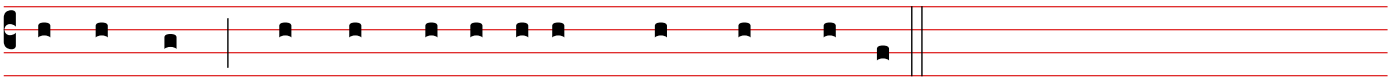
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,



wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in



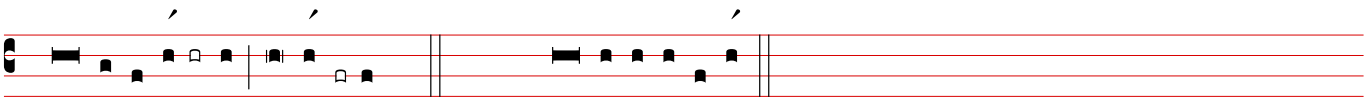
Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Am Sonntag folgt hier das Laudes-Kollektengebet auf Seite 14 bzw. das Vesper-Kollektengebet auf Seite 32.

Preces (Laudes & Vesper)

Nur werktags

K CH bitte Dich Herr, sei mir gnädig.



Metrum / Punctum . oder: Punctum correptum .

Im Wechsel weiter:

℟ Heile meine Seele, denn ich habe an Dir ge'sündigt.
℣ Herr, erweise uns Deine 'Gnade.
℟ Und schenke uns **Dein** 'Heil.
℣ Herr, kehre dich doch wieder 'zu uns,
℟ Und sei deinen Knechten 'gnädig.
℣ Deine Güte, Herr, sei 'über uns.
℟ Wie wir auf Dich 'hoffen.

———————————————
℣ Lasset uns beten für die heilige Kirche 'Gottes.
℟ Herr, tue wohl an Zion nach **Dein**er 'Gnade / baue die Mauern zu Je'rusalem.
℣ Es möge Friede sein in deinen 'Mauern,
℟ Und Glück in deinen Pa'lästen.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

℣ Deine Priester lass sich kleiden mit Ge'rechtigkeit.
℟ Und deine Heiligen sich 'freuen.
℣ Lasset uns beten für unsere Hirten und 'Lehrer.
℟ Herr, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der 'Wahrheit.
℣ Lass sie auftreten und weiden in 'deiner Kraft.
℟ Und in der Macht Deines Namens, Herr, 'unser Gott.
℣ Lasset uns beten für alle, die im Glauben unterwiesen 'werden.
℟ Herr, lass sie wachsen in der Gnade und Erkenntnis des Herrn Jesus 'Christus.
℣ Für die Heimführung des Volkes 'Israel.
℟ Nimm weg, Herr, die Decke von **sei**nem 'Herzen / dass es sich zu Deinem Sohne be'kehre.
℣ Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den 'Heiden.
℟ Sende Arbeiter in **Dei**ne 'Ernte / dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit 'kommen.
℣ Lasset uns beten für 'unser Volk.
℟ Hilf Du uns, Gott, unser Helfer, um Deines Namens Ehre 'willen.
℣ Für alle Re'gierenden.
℟ Herr, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht **zu** re'gieren / dass Dein Wort geehret 'werde.
℣ Für die Fruchtbarkeit der 'Erde.
℟ Suche das Land heim und wässere es und segne 'sein Gewächs.
℣ Für den Frieden der 'ganzen Welt.
℟ Herr, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich 'fürchten.
℣ Dass Güte und Treue einander be'gegnen.
℟ Gerechtigkeit und Friede sich 'küssen.
℣ Gedenke, Herr, an Deine Ge'meinde.
℟ Die Du vor Zeiten er'worben hast.
———————————————
℣ Breite Deine Güte über die, die Dich 'kennen.
℟ Und Deine Gerechtigkeit über die 'Frommen.
℣ Lasset uns beten für die Elenden und Be'trübten.
℟ Herr, stehe ihnen bei und 'tröste sie.
℣ Für die Witwen und 'Waisen.
℟ Herr, lass Deine Güte und Treue allewege sie be'hüten.
℣ Für die 'Kranken.
℟ Herr, erquicke sie nach Deiner 'Gnade.
℣ Lasset uns beten für unsere Widersacher und Ver'folger.
℟ Herr, behalte ihnen **die**se 'Sünde nicht, / denn sie wissen nicht, 'was sie tun.
℣ Für die Abtrünnigen und Ver'irrten.
℟ Herr, weise ihnen Deinen Weg und leite sie auf richti**ger** 'Bahn.

℣ Für die Gefangenen und Ange'fochtenen.
℟ Erlöse sie, Gott Israel, aus aller 'ihrer Not.
℣ Sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum.
℟ Und stärke sie aus 'Zion.
℣ Lasset uns beten für alle unsre 'Wohltäter.
℟ Gewähre, Herr, allen **die** uns 'Gutes tun / um Deines Namens willen das ewige 'Leben.
℣ Für alle 'Reisenden.
℟ Erhöre uns, Gott, **un**ser 'Heil / der Du bist Zuversicht aller auf Erden und fern am 'Meere.
℣ Für die abwesenden 'Brüder.
℟ Hilf Du, mein Gott, Deinen Knechten, die sich auf dich ver'lassen.
℣ Für die 'Sterbenden.
℟ In Deine Hände, Herr, befehlen wir 'ihren Geist.
℣ Lehre uns bedenken, dass wir sterben 'müssen.
℟ Damit wir klug 'werden.

———————————————

℣ Für den/die im Glauben Entschlafene/n N. N.

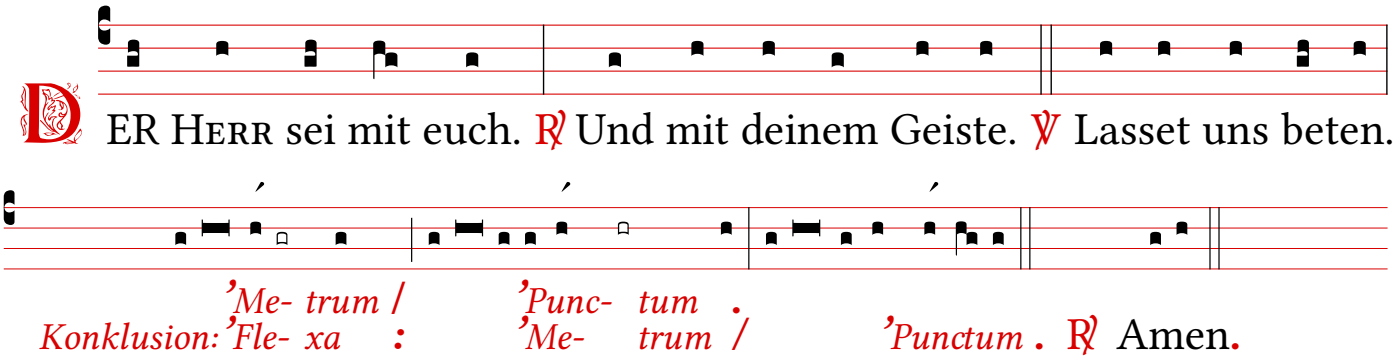
*℟ Herr, gib ihm/ihr die e**wi**ge 'Ruhe / und das ewige Licht 'leuchte ihm/ihr.*

℣ Hilf, Herr, deinem Volke und segne Dein 'Erbe.
℟ Weide die Deinen und trage sie in 'Ewigkeit.
℣ Herr Gott Zebaoth, 'tröste uns.
℟ Lass leuchten dein Antlitz, so ge'nesen wir.
℣ Mache Dich auf, Christus, und 'hilf uns.
℟ Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.
℣ Herr, höre 'mein Gebet.
℟ Und lass mein Schreien zu Dir 'kommen.

Hier kann ein stilles Gebet eingefügt werden.

Fortsetzung der Vesper mit dem Kollektengebet weiter ab Seite 32

Kollektengebet



Sonntag: *Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr*

Montag:

Herr, auf Deiner himmlischen Gnade steht allein unsere 'Hoffnung / darum bitten wir Dich, erhöre freundlich das Flehen Deines Volkes und bewahre uns mit himm**li**schem 'Schutze.

Dienstag:
Herr, Gott, wir bitten Dich, bewahre die Herzen Deiner Gläubigen und stärke sie mit der Kraft Deiner 'Gnade / damit sie beständig vor Dir beten und einander wahr**haf**tig 'lieben.

Mittwoch:
Herr, höre gnädig unser Flehen und hilf Du selbst unserer 'Schwachheit auf / vergib uns unsere Schuld, damit wir uns Deiner Barmherzigkeit unser Le**ben** lang 'freuen.

Donnerstag:
Wir bitten Dich, Herr, erhöre das Flehen Deiner Kirche und schenke ihr Vergebung der 'Sünden / damit sie fromm werde durch Dein Wirken und unter Deinem **Schut**ze 'sicher sei.

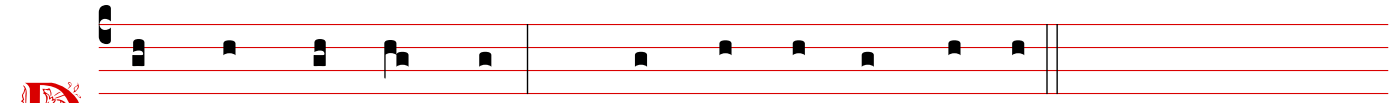
Freitag:
Herr, stehe denen bei, die zu Dir beten und schütze gnädig, die allein auf Deine Barmherzigkeit 'hoffen / damit sie, von Sünden gereinigt, ein heiliges **Le**ben 'führen.

Samstag:
Herr Gott, wir bitten Dich, Deine Rechte schütze das Volk, das zu Dir 'betet / damit es dieses Leben im Gehorsam führe und so das ewige Le**ben** er'lange.

Konklusion

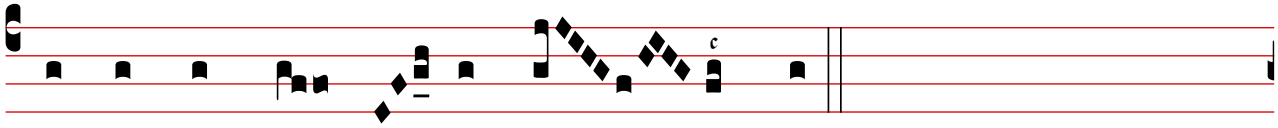
Durch unsern Herrn Jesus Christus, 'Deinen Sohn : der mit Dir und dem Heiligen 'Geiste / lebet und regieret von Ewig**keit** zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.

Benedicamus

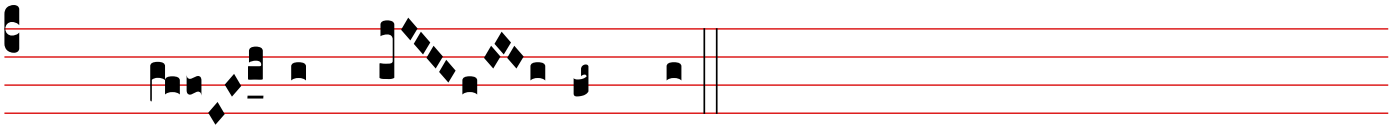


DER Herr sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste.

VIII sonntags

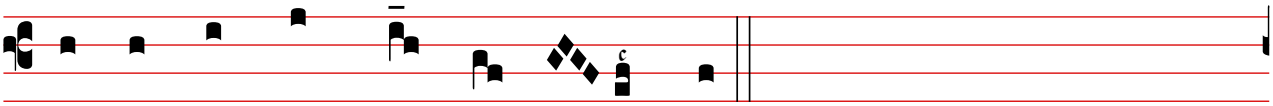


LAS-set uns den Her-ren be- ne-dein.

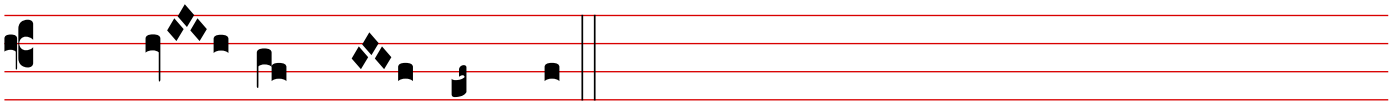


℟ Gott sei Preis und Lob.

II werktags



LAS-set uns den Her-ren be- ne-dein.



℟ Gott sei Preis und Lob.

Kurze Gebetsstille

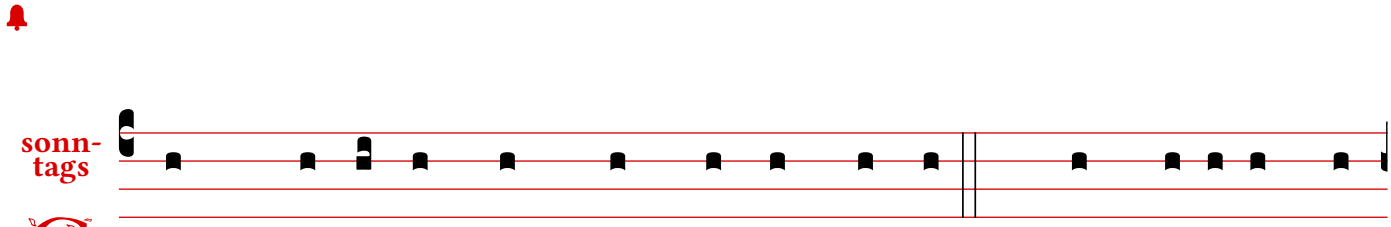
Benediktion

Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

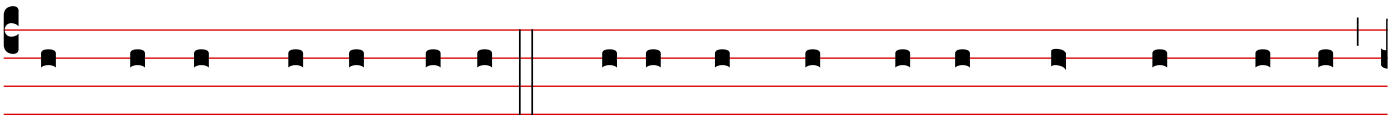
Der Herr gebe uns Seinen Frieden. ℟ Und das ewige Leben. Amen.

Sext

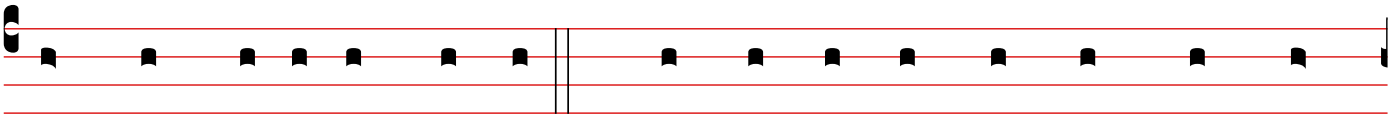
Ingressus (Sext & Complet)



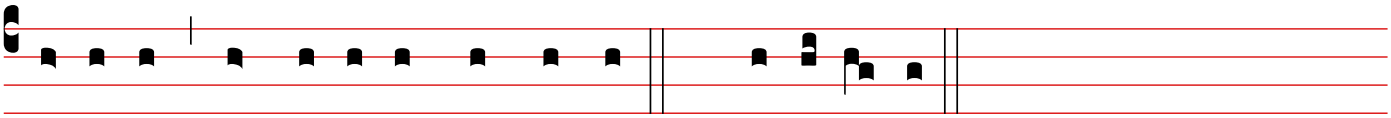
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



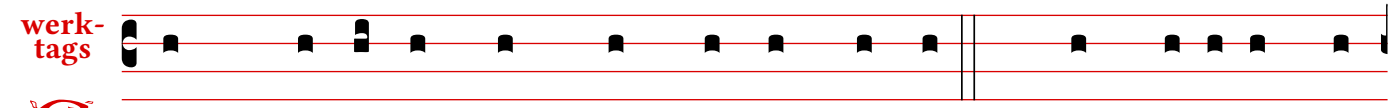
mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne



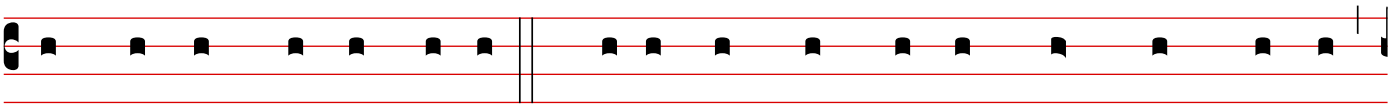
und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und



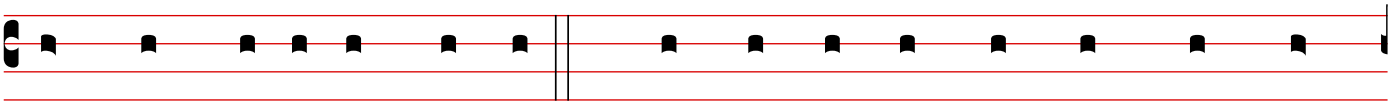
al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℣ Halle-lu-ja.



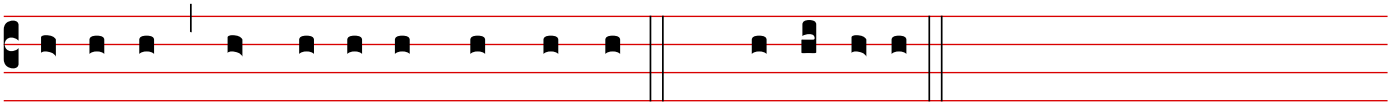
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne



und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und

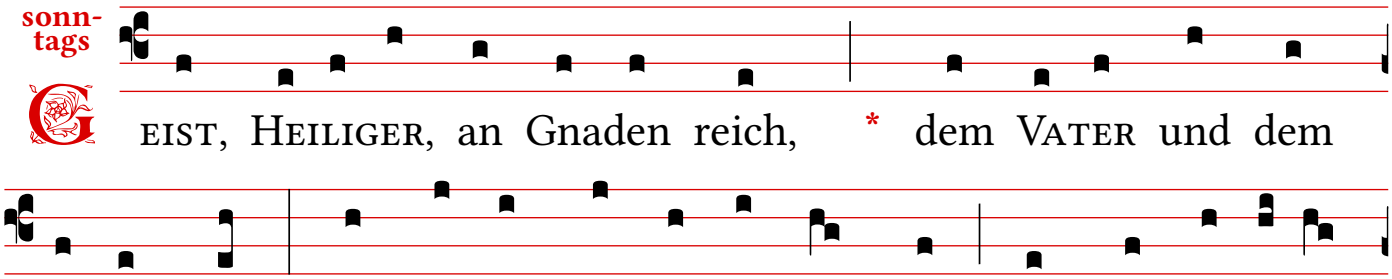


al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℣ Halle-luja.

Fortsetzung der Complet weiter ab Seite 36

Hymnus

I sonn-tags



GEIST, HEILIGER, an Gnaden reich, * dem VATER und dem

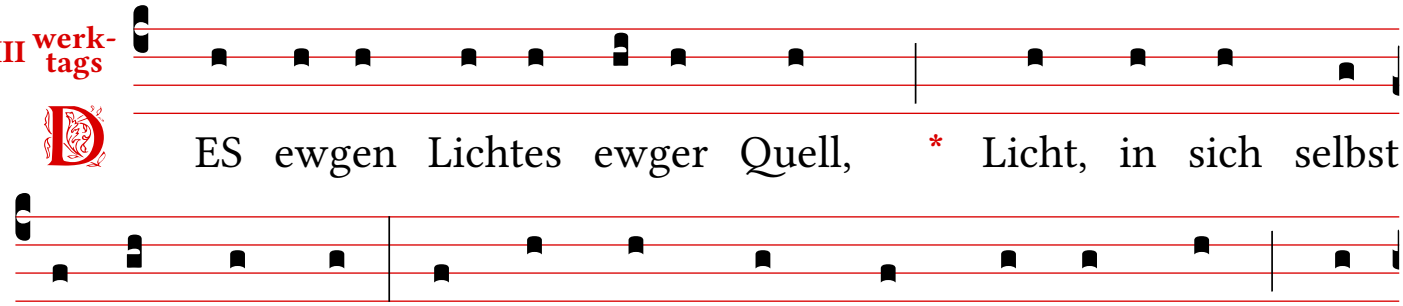
SOHNE gleich, mach unsern Leib zu Deinem Haus, gieß Dich in unsre

Herzen aus. A-men.

Mund, Zunge, Sinn, Gefühl und Kraft / sei Zeuge Deiner Eigenschaft, // die Lieb entzünde jed Geblüt / und teil sich unsern Herzen mit.

℣ Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht. Amen.

VIII werk-tags



DES ewgen Lichtes ewger Quell, * Licht, in sich selbst

verklärt und hell: Tag, der nicht Nacht noch Schatten kennt, Lichts

unerschöpflich E-lement. A-men.

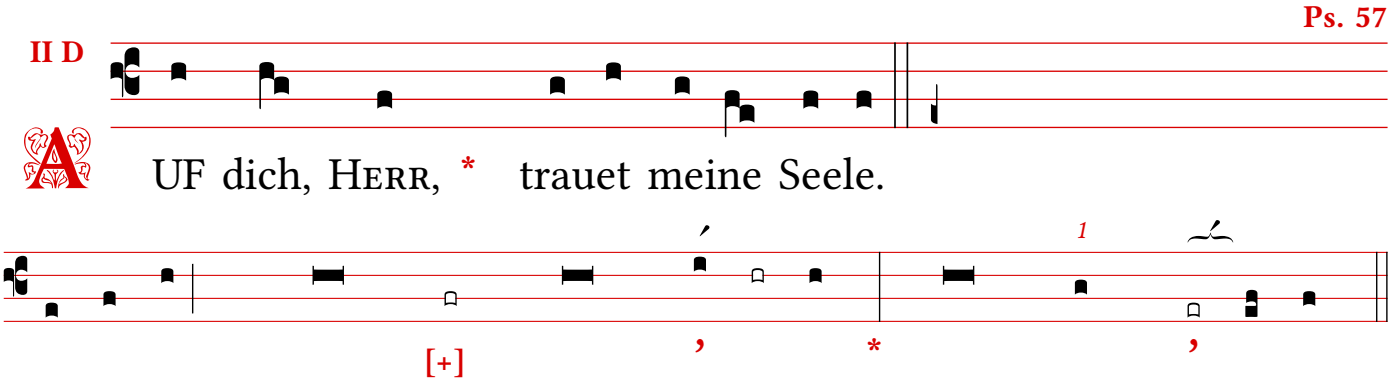
Dich bitten wir zu dieser Frist, / dass nicht des Fleisches Lust und List, // der Welt und ihren Kindern gleich, / auch uns, o Heiliger, beschleich.

Gnad uns des Geistes Nüchternheit,/ des keuschen Leibes Reinigkeit, // dass unser Tag in Lieb und Treu / dem Dienst des HERRN geheiligt sei.

℣ Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht. Amen.

▽

Psalmodie



Sei mir gnädig, Gott, sei mir 'gnädig: * denn auf dich trauet mei**ne** '*See*le.

Und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich 'Zuflucht: * bis das Unglück vorüber**ge**'*zo*gen.

Ich rufe zu Gott, dem Aller'höchsten: * zu Gott, der meine Sache zum gu**ten** 'En*de* führt.

Er sende vom Him**mel** + und helfe mir von der Schmähung dessen, der mir 'nachstellt: * Gott sende seine Güte **und** '*Treue*.

Ich liege mitten unter 'Löwen: * verzehrende Flammen sind **die** '*Men*schen.

Ihre Zähne sind Spieße und 'Pfeile: * und ihre Zungen scharfe '*Schwer*ter.

Erhebe dich, Gott, über den 'Himmel: * und deine Herrlichkeit ü**ber** 'al*le* Welt.

Sie haben meinen Schritten ein 'Netz gestellt: * und meine Seele **ge**'*beu*get.

Sie haben vor mir eine Grube ge'graben: * und fallen **doch** 'selbst *hi*nein.

Mein Herz ist be'reit, Gott: * mein Herz ist bereit, dass ich singe **und** '*lo*be.

Wach auf, meine See**le** + wach auf, Psalter und 'Harfe: * ich will das Morgen**rot** '*wec*ken.

Herr, ich will dir danken unter den 'Völkern: * ich will dir lobsingen unter **den** '*Leu*ten.

Denn deine Güte reicht, so weit der 'Himmel ist: * und deine Wahrheit, so weit die Wol**ken** '*ge*hen.

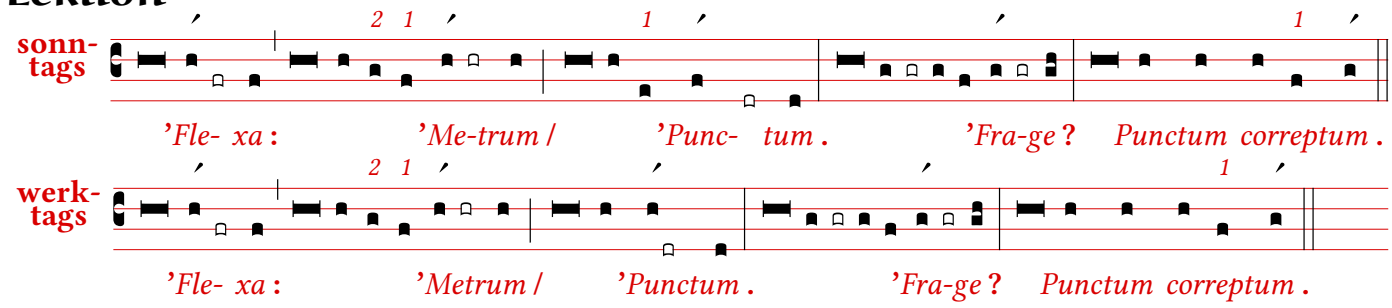
Erhebe dich, Gott, über den 'Himmel: * und deine Herrlichkeit ü**ber** 'al*le* Welt.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne: * und dem Heili**gen** '*Geiste*.

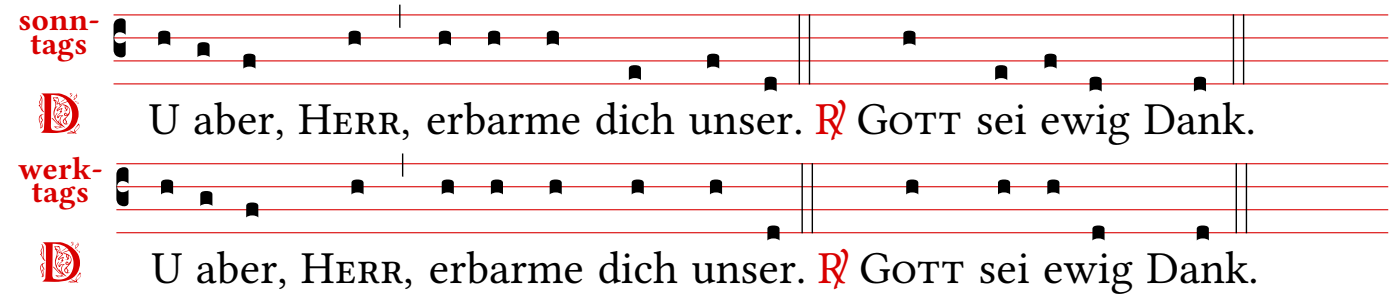
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewig**keit** '*A*men.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Lektion



Konklusion

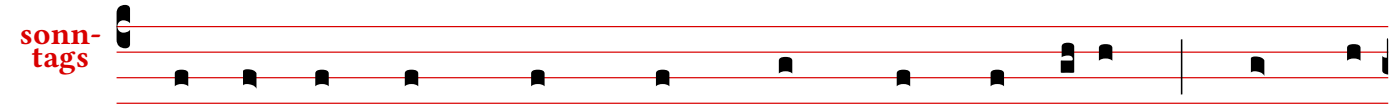


D U aber, Herr, erbarme dich unser. ℟ Gott sei ewig Dank.

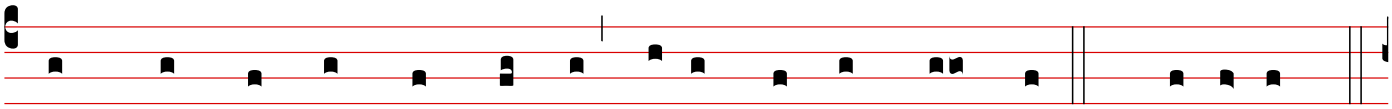
D U aber, Herr, erbarme dich unser. ℟ Gott sei ewig Dank.

Responsorium breve

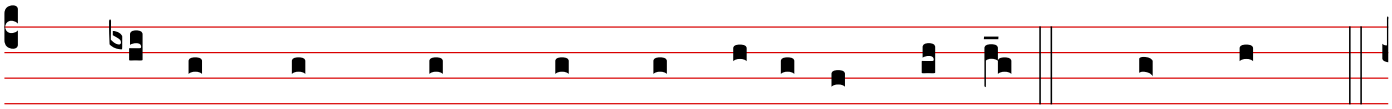
VI



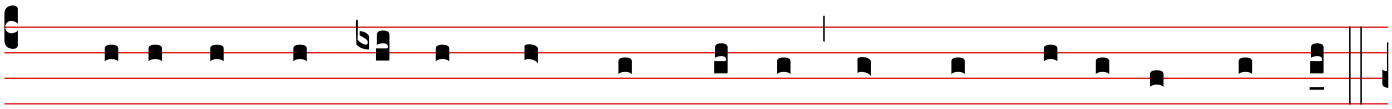
E R- hal- te mich durch Dein Wort, dass ich lebe * und lass



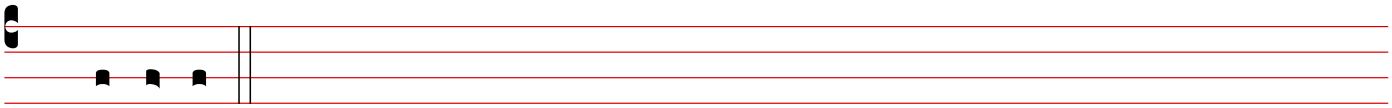
mich nicht zuschanden werden über meiner Hoffnung. ℟ Erhalte ...



℣ Stärke mich, Herr, dass ich gerettet werde, ℟ und lass ...



℣ Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.



℟ Erhalte ...

Ps. 26, 11.3.12

VI werk-tags

ER- löse mich, Herr, und sei mir gnädig, * denn Deine Güte ist vor meinen Augen. ℟ Erlöse … ℣ Ich will Dich loben, Herr, in den Versammlungen, ℟ * denn … ℣ Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. ℟ Erlöse …

Versikel

sonn-tags

DER Herr ist mein Hirte, mir wird nichts man-geln.

℟ Er weidet mich auf einer grünen Aue.

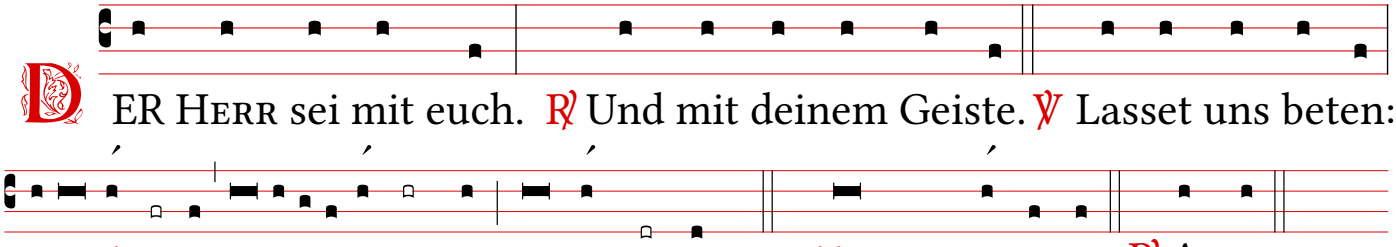
werk-tags

Herr, Du bist meine Hilfe, ver -lass mich nicht.

℟ Und tue nicht von mir die Hand ab, Gott, mein Heil.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Kollektengebet



Sonntag:
Herr Gott, himmlischer 'Vater : wir sagen Dir Lob und Dank für alle **Dei**ne 'Gaben / und bitten Dich, erhalte uns allezeit gnädig im wahren 'Glauben. ❖

Montag:
Allmächtiger Herr Gott, stärke unsern 'Glauben : gib uns auch Lie**be** und 'Hoffnung / damit wir Dir und unserm Nächsten nach Deinem Willen 'dienen. ❖

Dienstag:
Allmächtiger, barmherziger Gott, wir 'bitten Dich : lass uns auf Dein Wort im rechten **Glau**ben 'hören / damit wir mit Leib und Seele Dein Eigentum werden und ewig bei Dir 'bleiben. ❖

Donnerstag:
Allmächtiger Herr Gott, Du speisest die 'Hungrigen : wir bitten Dich, mache uns hungrig nach **Dei**nem 'Heile / und speise uns mit dem Brote des 'Lebens. ❧

Freitag:
Allmächtiger Gott, Du hast dich uns in Deinem eingebornen Sohne selbst ge'geben : wir bitten Dich von Herzen, erleuchte **uns** durch 'Ihn / damit wir Dich erkennen und im rechten Glauben ewig 'loben. ❖

Samstag:
Allmächtiger Herr Gott, wir bitten Dich herzlich, stärke unsern 'Glauben : damit wir im Gehorsam **vor** Dir leben / und das Ziel des Glaubens erreichen – unsre 'Seligkeit. ❖

Konklusion

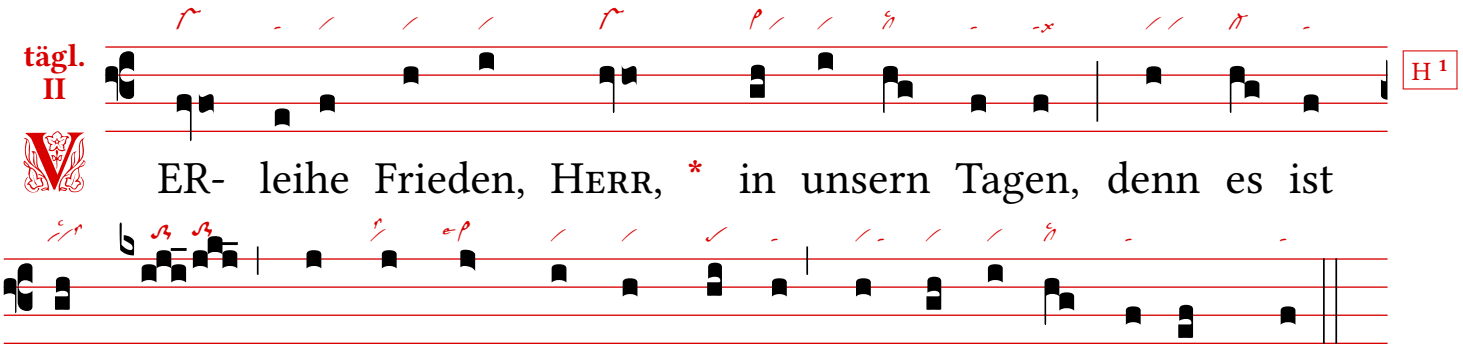
❖ Durch unsern Herrn Jesus Christus, 'Deinen Sohn : der mit Dir und dem Hei**li**gen Geiste / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.

❧ Das Du der Welt geschenkt hast in Christus Jesus, 'Deinem Sohn : der mit Dir und dem Hei**li**gen Geiste / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.

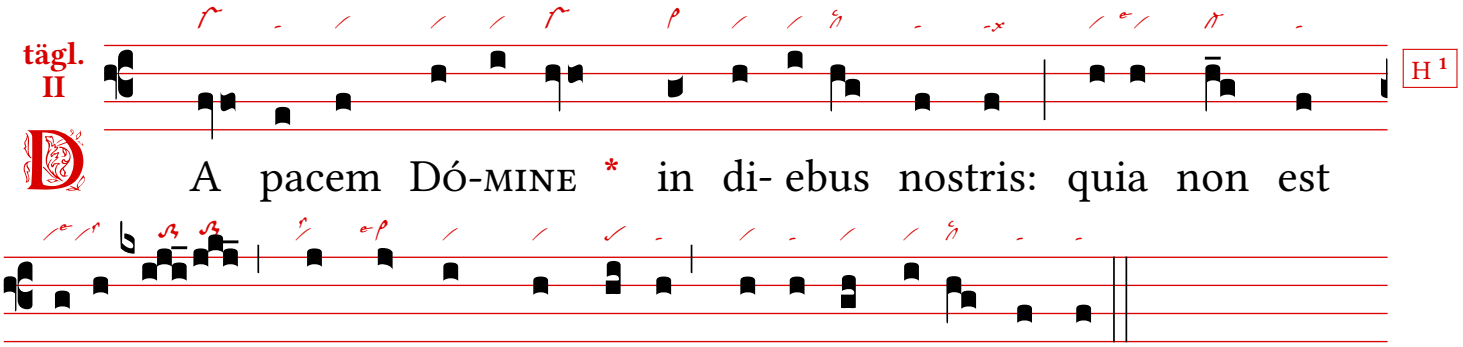
Suffragien

*Nur werktags - Fortsetzung der Sext am **Sonntag** mit dem Benedicamus ab Seite 25*

Für den Frieden



Für den Frieden



[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 391, p. 222.**

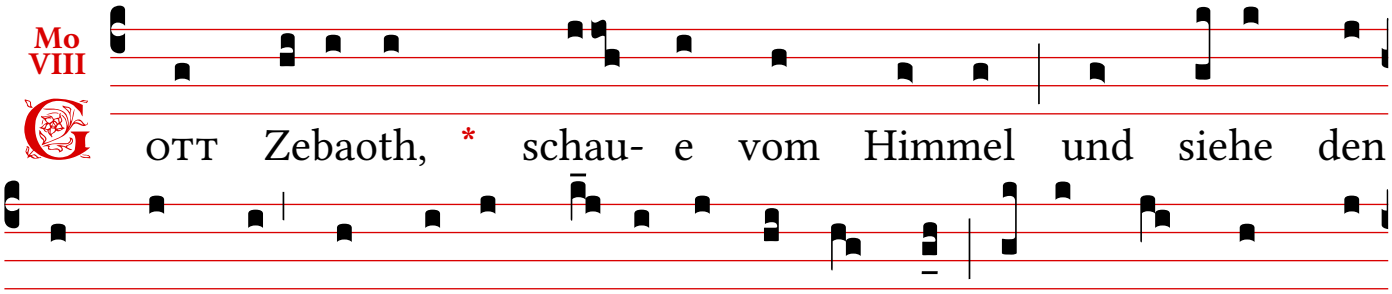
Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

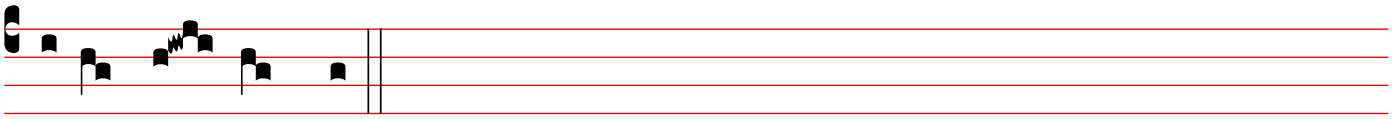
Es möge Frieden sein in Deinen ’Mauern. ℟ Und Glück in Deinen Pa’lästen.
Lasset uns ’beten.

Herr Gott, Du schaffest heiligen Mut, guten Rat und rechte ’Werke **:** gib Deinen Dienern den Frieden, den die **Welt** nicht ’geben kann / damit unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir unsere Zeit unter Deinem Schutze still und sicher vor Feinden ’leben**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Für die Kirche





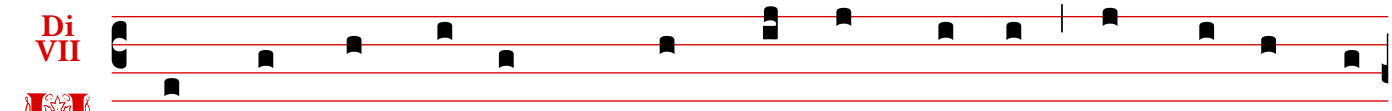
Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

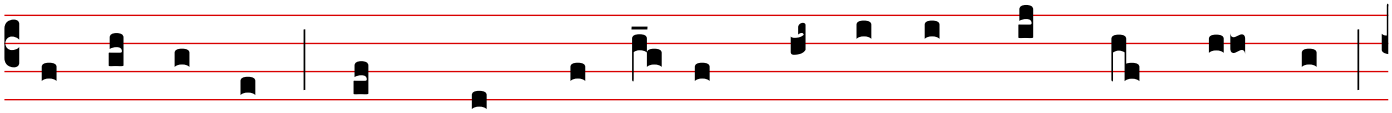
Herr, tue wohl an Zion nach Deiner ’Gnade. ℟ Und baue die Mauern zu Je’rusalem.

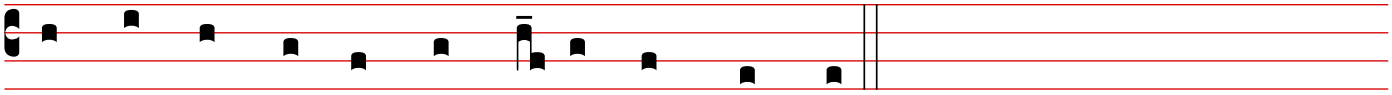
Lasset uns ’beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, Du heiligest und regierest mit Deinem Geiste den Leib der ’Kirche **:** erhöre unsere Bitte für alle Glieder **Dei**ner ’Christenheit / und schenke, dass sie durch den Beistand Deiner Gnade Dir mit wahrem Glauben in Treue ’dienen**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Für die Hirten und Lehrer







Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

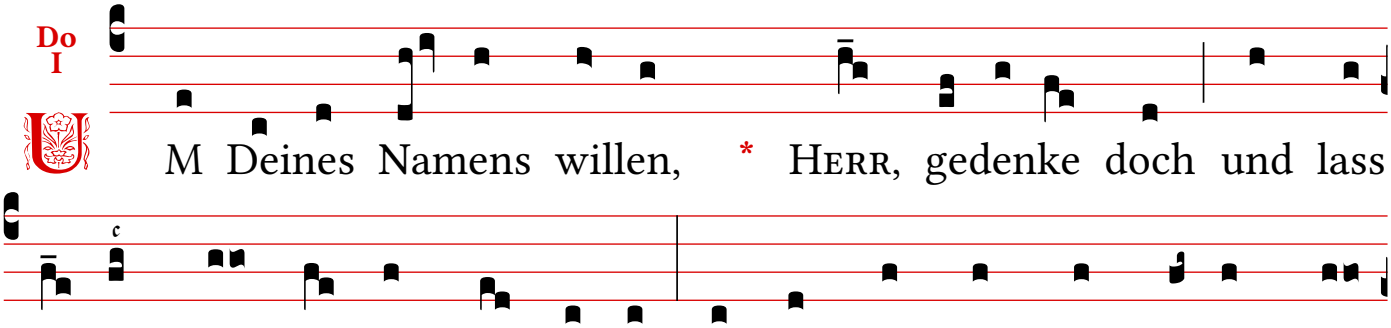
Erfreue, Herr, die Seele Deiner ’Knechte. ℟ Und stärke sie mit ’Deiner Kraft.

Lasset uns ’beten.

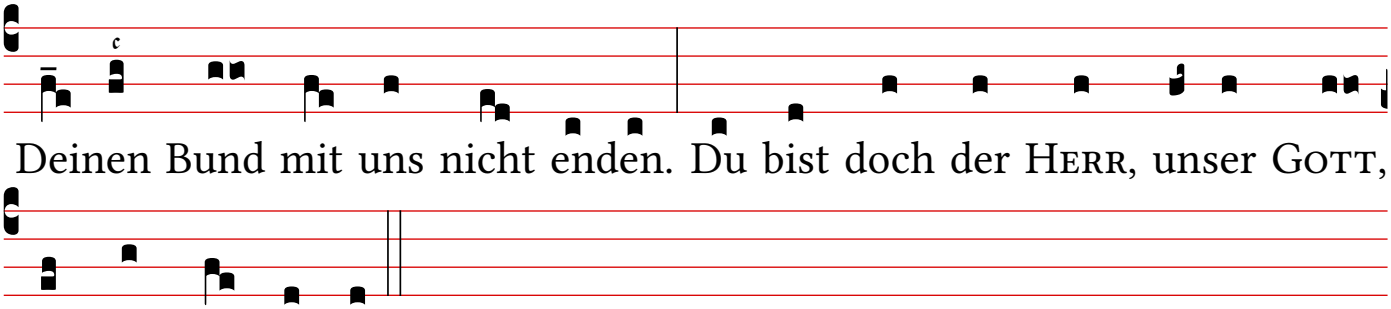
Herr Gott, siehe gnädig auf Deine Diener, die Du in der Kirche zu Hirten be’rufen hast **:** lass sie die ihnen anvertraute Herde gewis**sen**haft ’führen / damit sie mit ihr zum ewigen Leben ge’langen**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Für unsere Feinde

Do I



UM Deines Namens willen, * Herr, gedenke doch und lass



Deinen Bund mit uns nicht enden. Du bist doch der Herr, unser Gott,

auf den wir hoffen.

Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

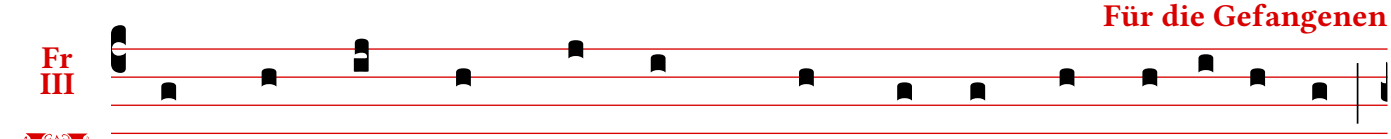
Herr, lenke uns allen ’unser Herz. ℟ Wir trauen auf Deinen heiligen ’Namen.

Lasset uns ’beten.

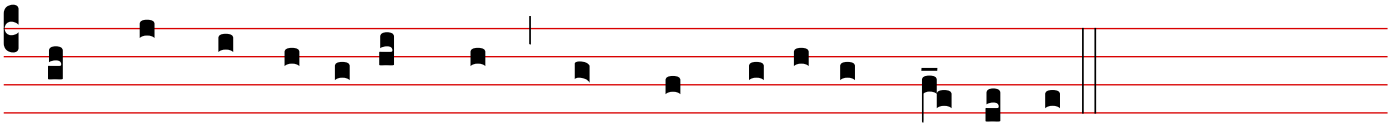
Herr Gott, dem die Liebe und der Friede ’wohlgefällt **:** gib allen unseren Feinden wahre Lie**be** zum ’Frieden / vergib ihnen alles, womit sie uns beleidigen, und schütze uns kräftig vor ihrer ’Macht und List**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Für die Gefangenen

Fr III



HERR, lass vor Dich kommen * das Seufzen der Gefangenen,



denn Du bist Is-raels Trost und sein einziger Nothelfer.

Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

Herr, sende ihnen Hilfe vom ’Heiligtum. ℟ Und stärke sie aus ’Zion.

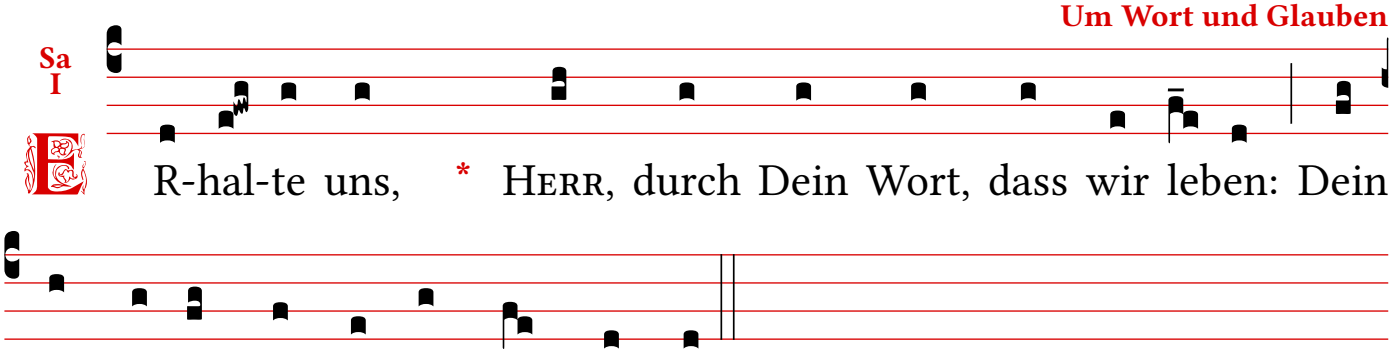
Lasset uns ’beten.

Herr Gott, der du dem Apostel Petrus aus dem Gefängnis ge’holfen hast **:** erbarme Dich Deiner gefangenen Diener und löse **ih**re ’Fesseln auf / damit wir uns ihrer Befreiung freuen und Dich allezeit ’loben**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Um Wort und Glauben

Sa I



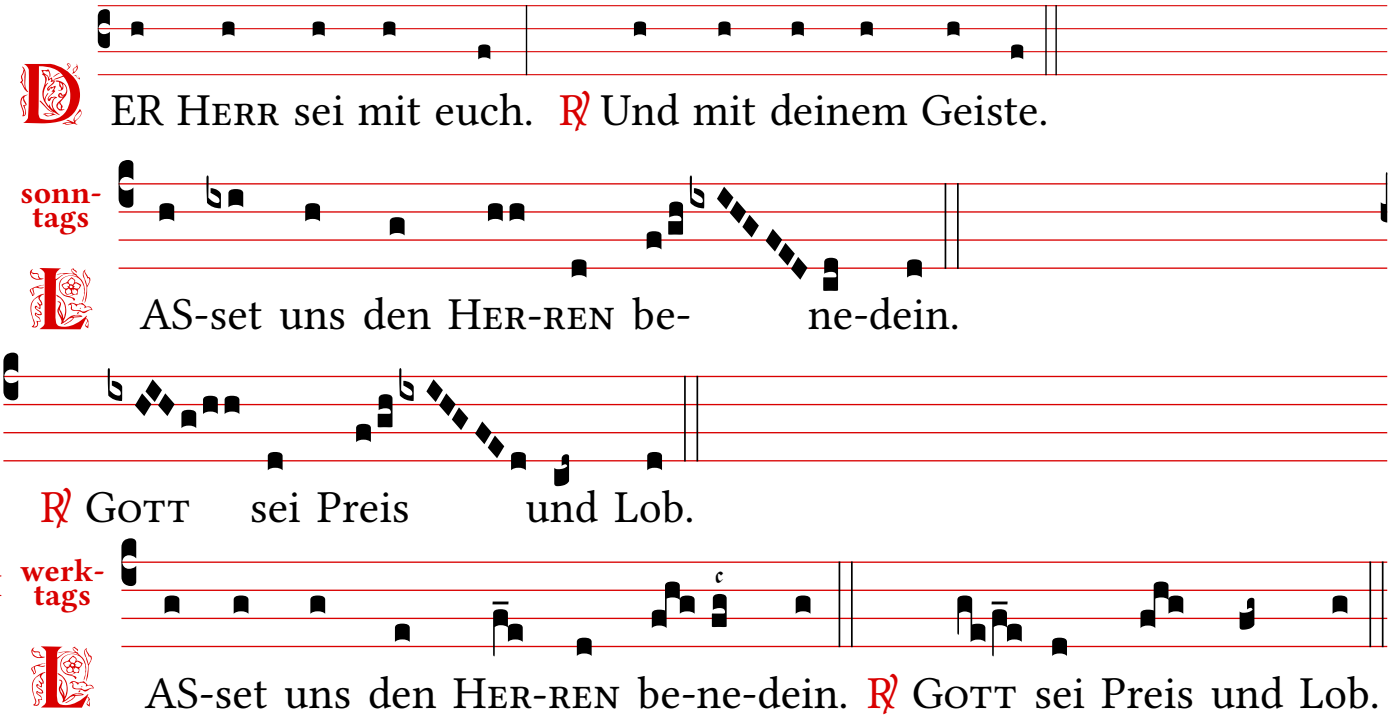
Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

Herr, unsre Augen sehnen sich nach ’Deinem Heil. ℟ Und nach dem Worte Deiner Ge’rechtigkeit.

Lasset uns beten.

Herr Gott, Du hast aus lauter Gnade uns Dein Wort ge’geben : wir bitten Dich, wehre dem bösen Feinde, dass er uns nicht überwältige und von Deinem Wor**te** ab’wende / sondern stärke und erhalte uns fest in Deinem Wort und Glauben bis an unser ’Ende. Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Benedicamus



Kurze Gebetsstille

Benediktion

Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

Der Herr gebe uns Seinen Frieden. ℟ Und das ewige Leben. Amen.

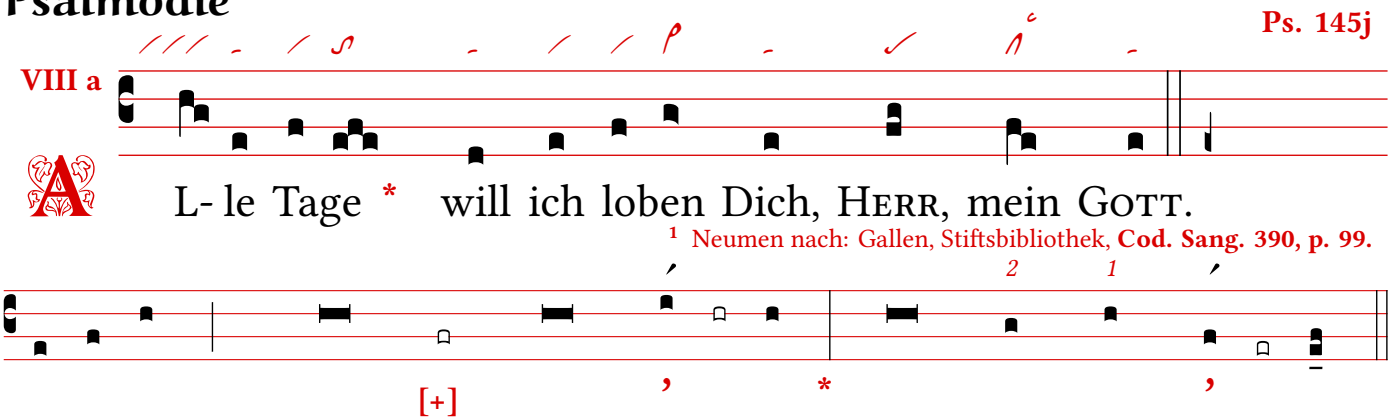
Vesper

Ingressus

Ingressus mit Noten siehe Seite 2

Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
I Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
II Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
℣ Halleluja.
▽

Psalmodie



Ich will dich erheben, mein Gott, du ’König: * und deinen Namen loben im**mer** und ’ewiglich.

Ich will dich täglich ’loben: * und deinen Namen rühmen im**mer** und ’ewiglich.

Der Herr ist groß und sehr zu ’loben: * und seine Größe ist **un**aus’forschlich.

Kindeskinder werden deine Werke ’preisen: * und deine gewaltigen Ta**ten** ver’kündigen.

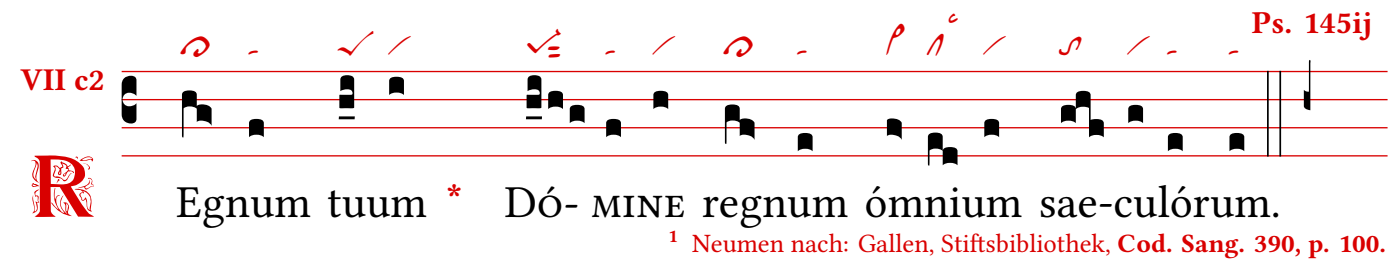
Sie sollen reden von deiner herrlichen, ’hohen Pracht: * und deinen **Wun**dern ’nachsinnen.

Sie sollen reden von deinen mächtigen ’Taten: * und erzählen von **dei**ner ’Herrlichkeit.

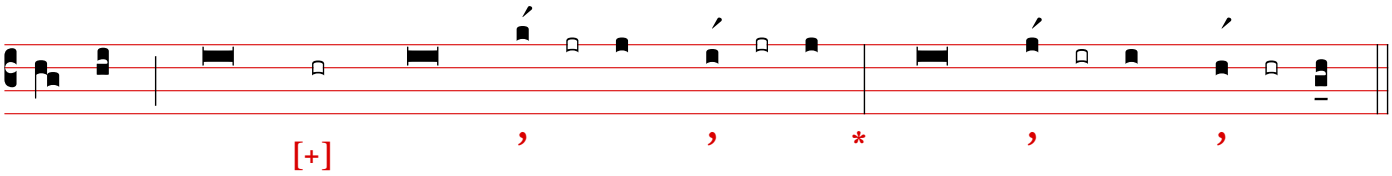
Sie sollen preisen deine große ’Güte:* und deine Gerech**tig**keit ’rühmen.

Ehre sei dem Vater und dem ’Sohne: * und dem Hei**li**gen ’Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit * und in E**wig**keit. ’Amen.



Dein Reich, Herr, ist ein Reich aller Zeiten. (Ps. 144[145], 13) (*Übertragung nach* ***gregorien.info***)



Gnädig und barm’herzig ’ist der Herr: * geduldig und von ’großer ’Güte.

Der Herr ist ’allen ’gütig: * und erbarmt sich aller ’seiner ’Werke.

Es sollen dir danken, Herr, alle ’deine ’Werke: * und deine Heiligen ’sollen dich ’loben.

Und die Ehre deines ’Königtums ’rühmen: * und von ’deiner Macht ’reden.

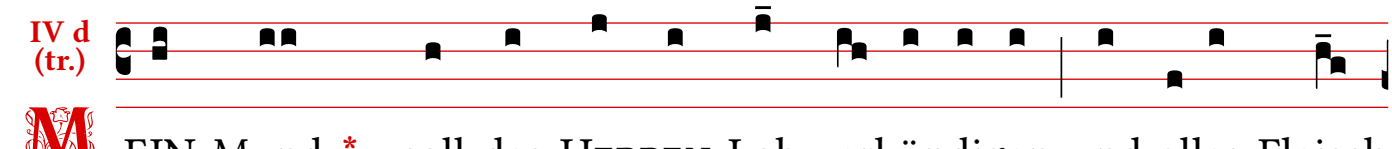
Dass den Menschen deine gewaltigen ’Taten ’kundwerden: * und die herrliche ’Pracht deines ’Königtums.

Dein Reich ist ein ’Reich in ’Ewigkeit: * und deine Herrschaft ’währet ’für und für.

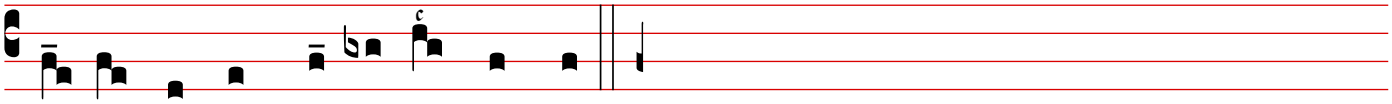
Ehre sei dem Vater ’und dem ’Sohne: * und dem ’Heiligen ’Geiste.

Wie im Anfang, so auch ’jetzt und ’allezeit * und in ’Ewigkeit. ’Amen.

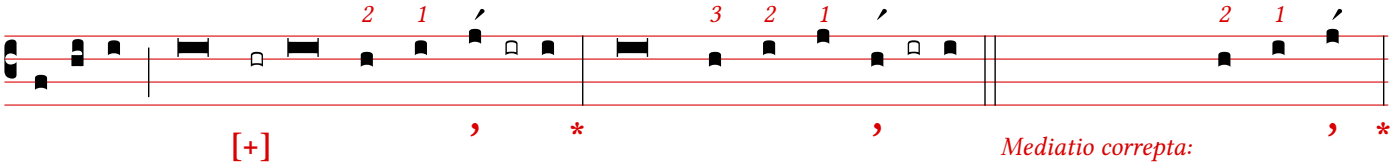
Ps. 145iij



MEIN Mund * soll des Herren Lob verkündigen und alles Fleisch



lo-be seinen hei-ligen Namen.



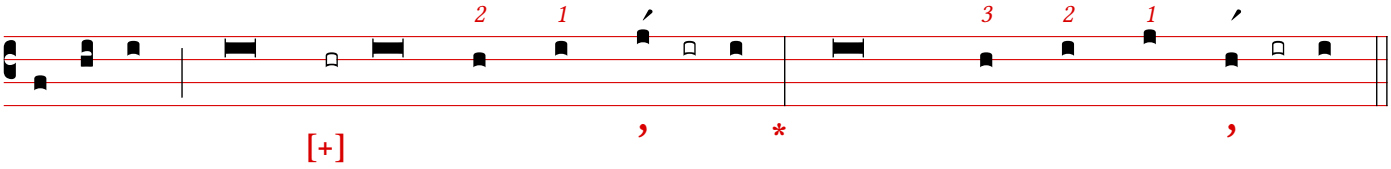
Der Herr ist getreu in all **sei**nen ’Worten: * und gnädig in al**len** seinen ’Werken.

Der Herr hält alle, **die** da ’fallen:* und richtet alle auf, die **nie**derge-’schlagen sind.

Aller Augen war**ten** auf ’dich: * und du gibst ihnen ihre **Spei**se zur ’rechten Zeit.

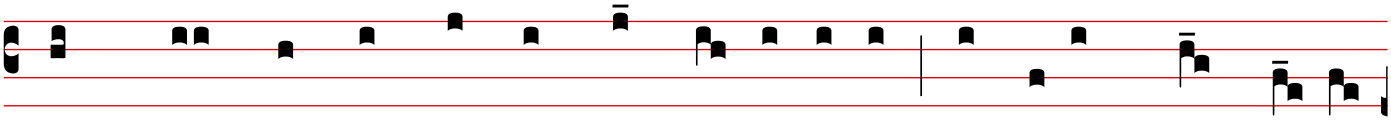
Du tust **dei**ne ’Hand auf: * und sättigest alles, was lebet, nach dei**nem** Wohlge’fallen.

Der Herr ist gerecht in allen **sei**nen ’Wegen: * und gnädig in al**len** seinen ’Werken.

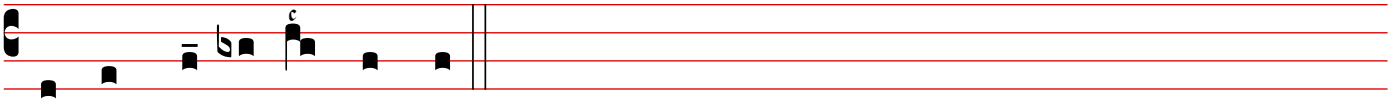


Der Herr ist nahe allen, **die** ihn ’anrufen: * allen, die **ihn** ernstlich ’anrufen.
Er tut, was die Gottesfürch**ti**gen ’wünschen: * und hört ihr Schrei**en** und hilft ’ihnen.
Der Herr behütet alle, **die** ihn ’lieben: * und wird vertil**gen** alle ’Gottlosen.

Mein Mund soll des Herren **Lob** ver’kündigen: * und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen **im**mer und ’ewiglich.
Ehre sei dem Vater **und** dem ’Sohne: * und dem **Hei**ligen ’Geiste.
Wie im Anfang, so auch **jetzt** und ’allezeit * und in **E**wigkeit. ’Amen.



Mein Mund soll des Herren Lob verkündigen und alles Fleisch lo-be



seinen hei-ligen Namen.

Lektion

Konklusion

Die Tonmodelle der Lektion & Konklusion für sonn- und werktags stehen auf Seite 7.

Du aber, Herr, erbarme dich unser.
℟ Gott sei ewig Dank.

Responsorium prolixum

Ps. 71, 23.24

V sonntags

MEI- ne Lippen * und mei- ne See- le, die Du

erlö- set hast, sind fröhlich und lobsingen Dir, * * Du

Heili- ger in Is- ra- el. ℟ Meine ... ℣ Auch soll

mei- ne Zunge täglich von Deiner Gerechtigkeit re- den:

und Dich täglich prei- sen. ℟ * * Du Heiliger ... ℣ Eh- re sei dem

Vater und dem Soh- ne und dem Hei- ligen Gei- ste. ℟ Meine ...

Responsorium breve

Ps. 116, 18.19.13

II werktags

ICH will meine Gelübde dem Herrn bezah- len * in den Hö-

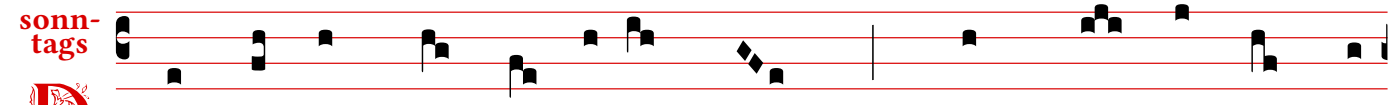
fen am Hause des Herren. ℟ Ich will ... ℣ Ich will den heilsamen Kelch

nehmen, und des Herren Namen predigen ℟ in den Hö- fen ... ℣ Ehre

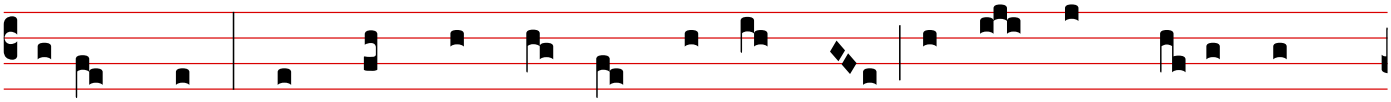
sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. ℟ Ich will ...

Hymnus

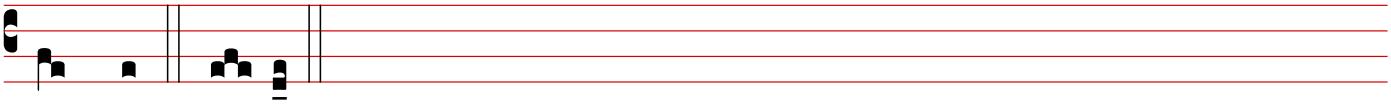
VIII sonntags



DES Lichtes Schöpfer, guter Gott, * durch Dich entsteht der



Tage Licht, Du hast am Anfang dieser Welt zuerst das neue Licht



gezeugt. Amen.

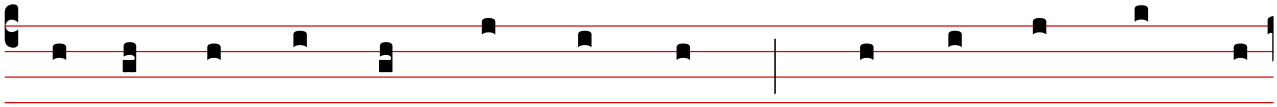
Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht / hast selber Du einst Tag genannt // Es bricht die dunkle Nacht herein, / erhöre unser heißes Flehn.

Lass unsre Seele, schuldbeschwert, / verlieren nicht des Lebens Heil, // wenn sie an Ewiges nicht denkt / und sich mit Sündenschuld befleckt.

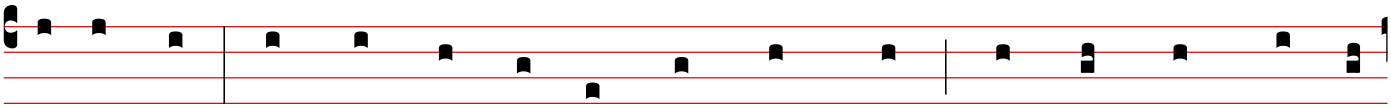
Sie klopfe an des Himmels Tor, / empfange ewgen Lebens Lohn; // lass meiden uns doch alle Sünd / und reingen uns von jeder Schuld.

℟ Gewähr uns dies, Gott Vater mild / und Du, Gott Sohn, sein Ebenbild, // die Ihr mit Gott, dem Heilgen Geist / seid mächtig über Welt und Zeit. Amen.

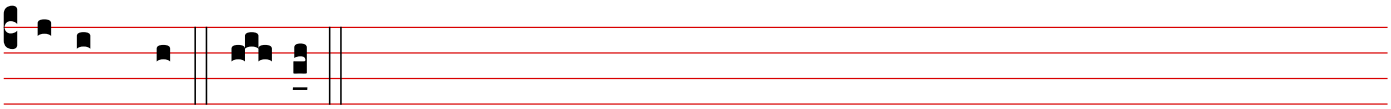
II(tr.) werktags



DU Himmelsschöpfer, hoch und hehr, * du trenntest durch das



Firmament die Himmelswolken von dem Meer, dass sie nicht werden



eine Flut. Amen.

Du gabst den Wassern ihren Ort / auf Erden wie am Himmelszelt, // sie sollen kühlen heiße Glut, / dass nicht zerbricht der Erde Grund.

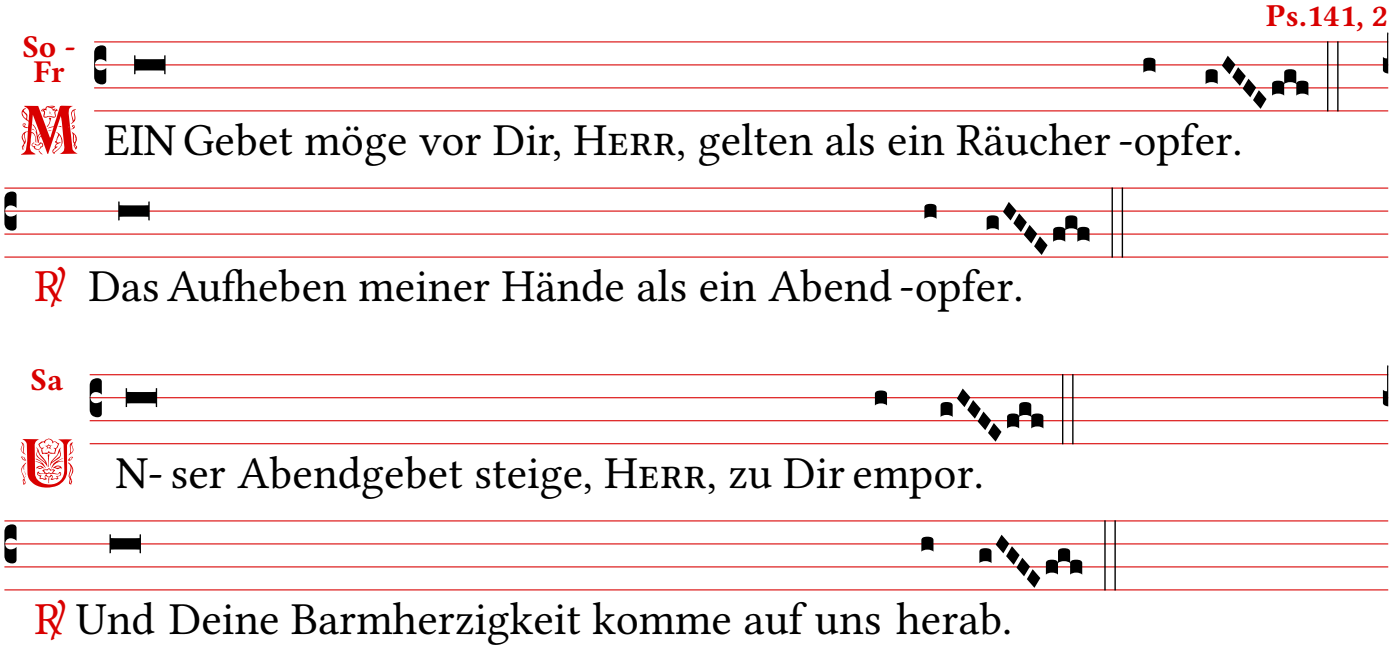
O milder Vater, spende Du / nun Deiner Gnade Segenstrom, // dass uns nicht schade alter Wahn / durch List und Trug von neuer Art.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

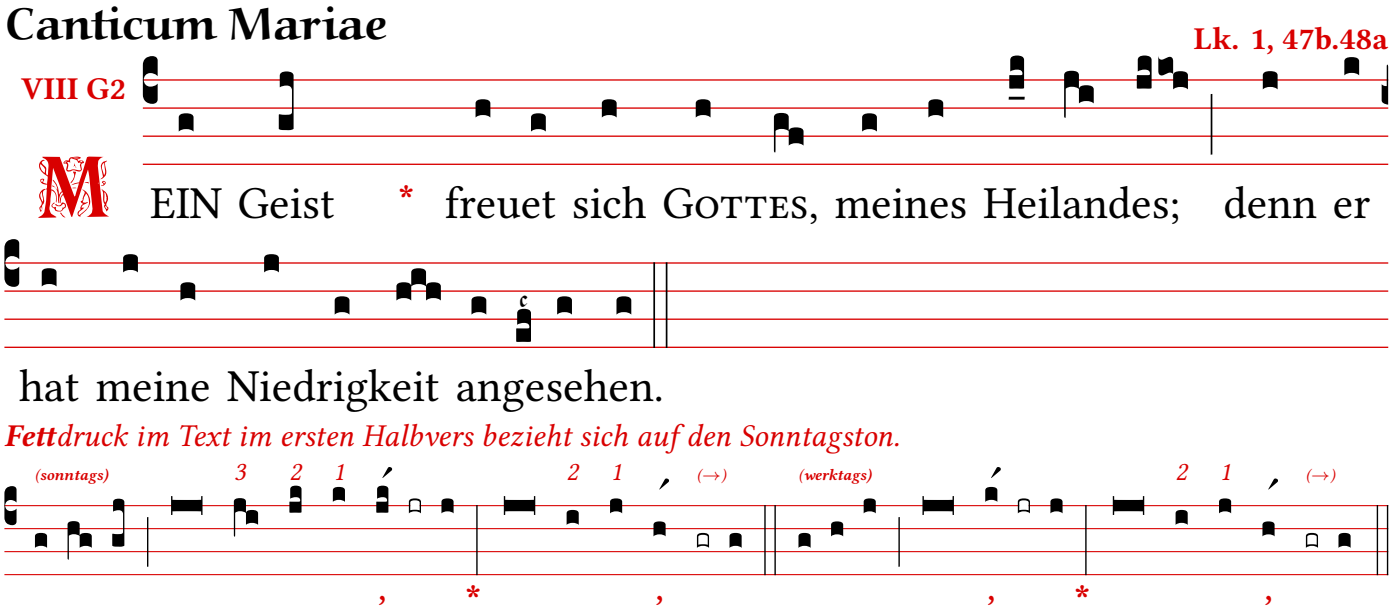
Im Glauben wachse unser Licht / und bringe uns des Lichtes Glanz,// durch ihn vergehe leerer Wahn / und aller Irrtum falle ab. ♥

℟ Gewähre dies, Gott Vater mild, / und Du, Gott Sohn, sein Ebenbild,// die Ihr mit Gott, dem Heilgen Geist / seid mächtig über Welt und Zeit. Amen.

Versikel



Canticum Mariae

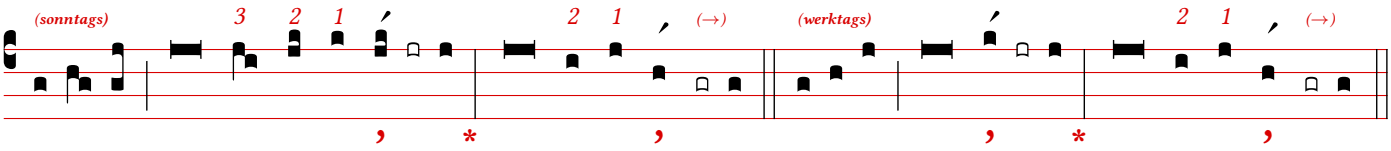


*Lk. 1, 46 - 55, „**Magnificat**"*

✠ Meine Seele er**he**bet den 'Herren: * und mein Geist freuet sich Gottes **mei**nes 'Heilandes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner **Magd** ange'sehen: * siehe von nun an werden mich selig preisen alle **Kin**des'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir ge**tan**, der da 'mächtig ist: * und des **Na**me 'heilig ist.



Und Seine Barmherzigkeit wäh**ret** immer 'für und für * bei denen, **die** Ihn 'fürchten.

Er übet **Ge**walt mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet, die hoffärtig sind in **ih**res 'Herzens Sinn.

Er stößet die Gewal**ti**gen vom 'Throne: * und erhe**bet** die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füll**et** Er mit 'Gütern: * und **lässt** die 'Reichen leer.

Er geden**ket** der Barm'herzigkeit:* und hilft Seinem Diener **Is**rael 'auf.

Wie Er geredet **hat** unsern 'Vätern: * Abraham und seinen **Kin**dern 'ewiglich.

Ehre sei dem VA**TER** und dem 'SOHNE: * und dem HEI**LI**GEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so **auch** jetzt und 'allezeit * und in E**wig**keit. 'Amen.

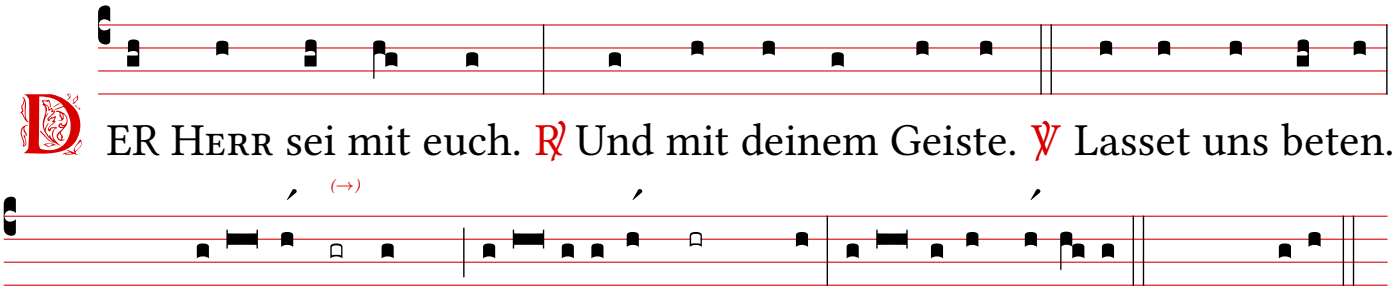
Orationes

Sonntags siehe Seite 11 bzw. werktags Seite 12.
&

Preces

Nur werktags! *- Siehe Seite 12ff.*

Kollektengebet



DER HERR sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste. ℣ Lasset uns beten.

'Me- trum / 'Punc- tum .
Konklusion: 'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc tum . ℟ Amen.

Sonntag:
Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr

Montag:

HERR GOTT, wir bitten Dich, wende Dich zu unserm demütigen 'Flehen / und schenke uns nach Deiner großen Güte Verge**bung** und 'Frieden.

Dienstag:

Wir bitten Dich, HERR, komme uns mit Deiner Barmherzigkeit zu'**vor** / und schenke uns den Reichtum Deiner Gnade, noch e**he** wir 'bitten.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Mittwoch:
Herr, wir bitten dich, vertreibe aus unseren Herzen alles ’Böse / damit wir mit Zuversicht den Weg des **Hei**les ’laufen.

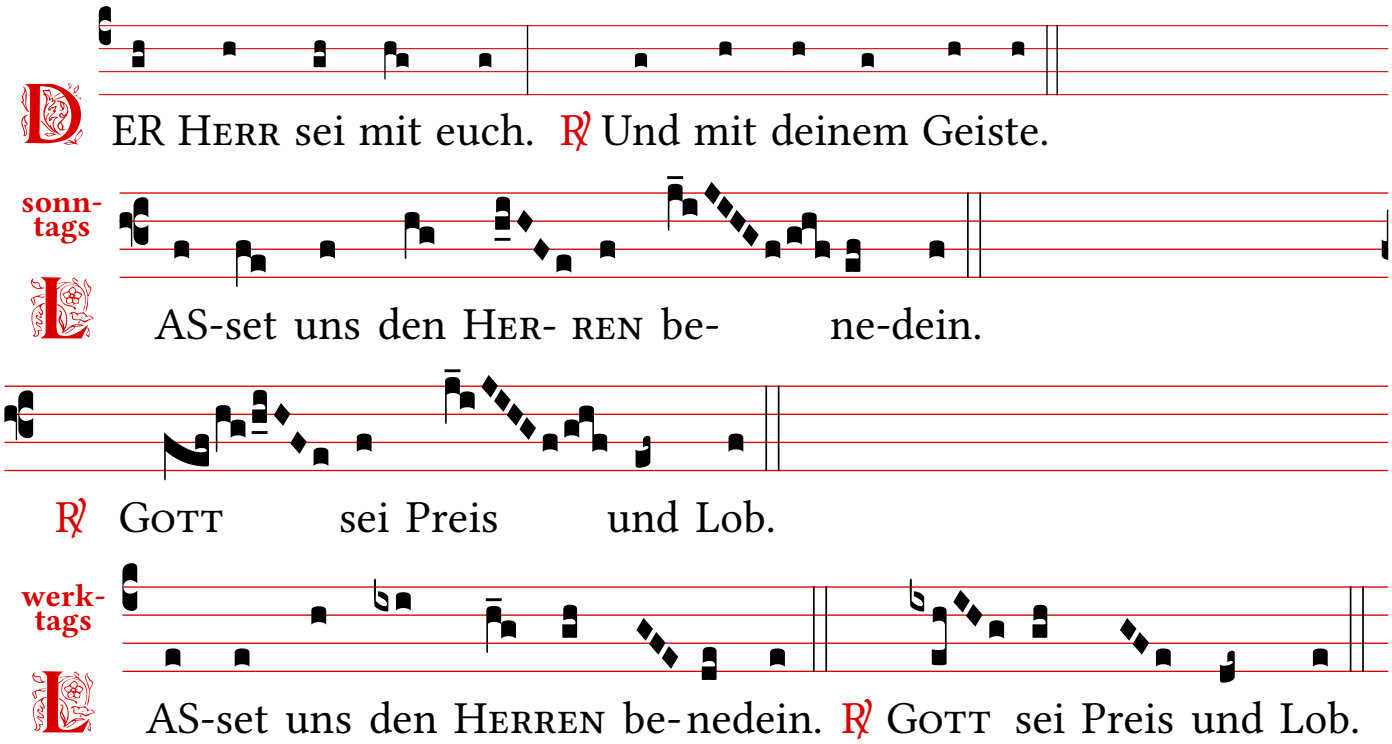
Donnerstag:
Erhöre uns, Herr, unser Gott, und regiere Deine Kirche mit Deiner ’Gnade / und leite sie so durch die Stür**me** der ’Welt.

Freitag:
Wir bitten Dich, Herr, zerreiße die Fesseln der Sünde, die uns gefangen ’halten / damit wir freien Herzens Deinen Namen beken**nen** und ’preisen.

Samstag:
Erhöre gnädig, Herr, die zu Dir ’rufen / reiße sie aus dem Abgrund der Sünde und führe sie zu den e**wi**gen ’Freuden.

Konklusion
Durch unsern Herrn Jesus Christus, ’Deinen Sohn : der mit Dir und dem ’Heiligen ’Geiste / lebet und regieret von Ewig**keit** zu ’Ewigkeit.
℟ Amen.

Benedicamus



Kurze Gebetsstille

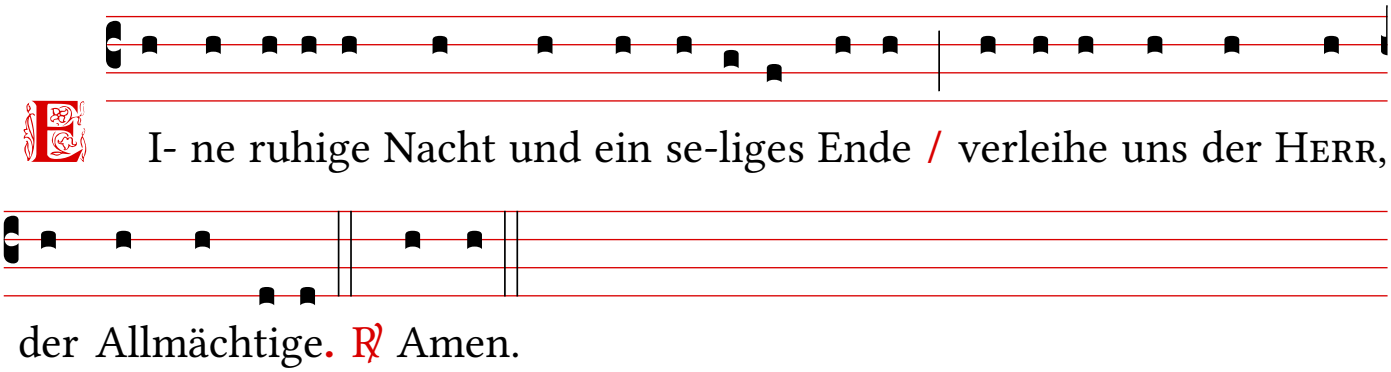
Benediktion

Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:
Der Herr gebe uns Seinen Frieden. ℟ Und das ewige Leben. Amen.

Complet

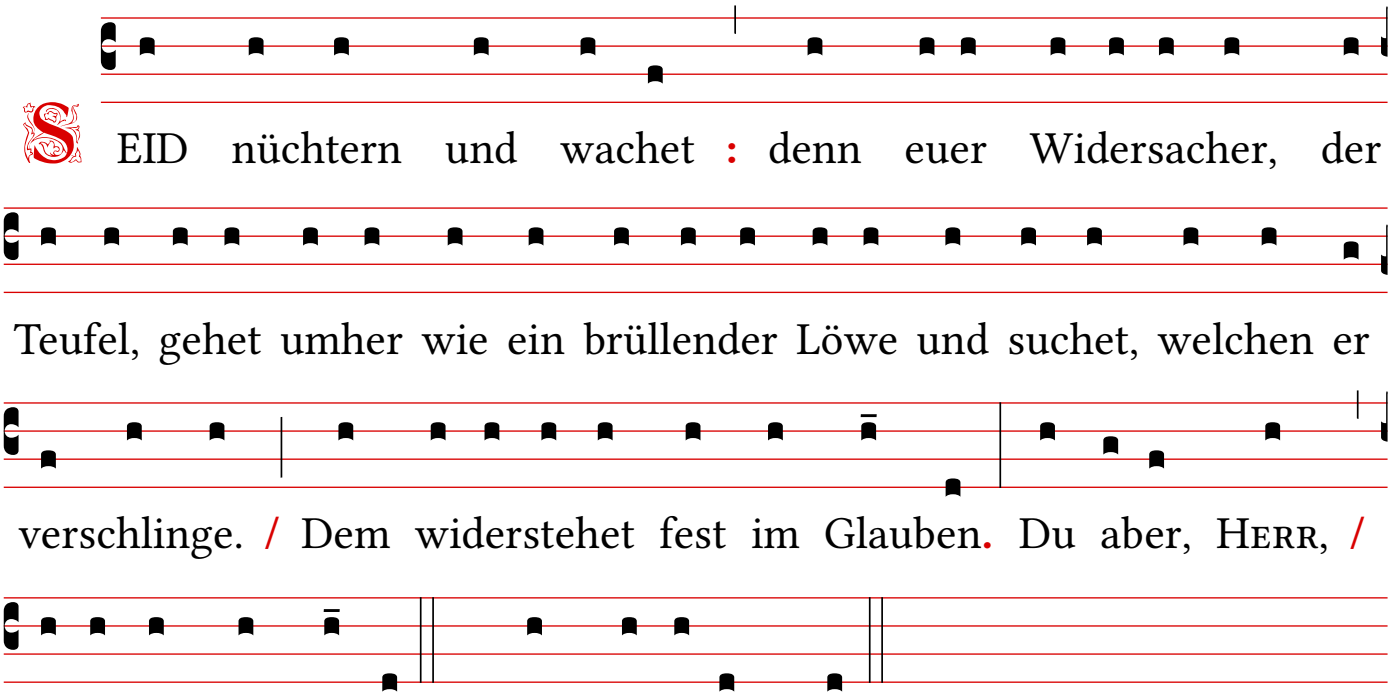
Der Lektor bittet um den Lesesegen:

Der Praeses Chori erteilt ihn:



Lektion

1. Pe 5, 8-9



Versikel

Nur werktags!

℟ Der Himmel und Erde gemacht hat.

Schuldbekenntnis

Nur werktags!

Hebdomadarius:

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und euch, Schwestern und Brüder, dass ich oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich euch, dass ihr für mich betet zu Gott, unserm Herren.

Chor:

Der allmächtige Gott erbarme sich deiner, Er vergebe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

℟ Amen.

Chor:

Wir bekennen Gott, dem Allmächtigen, und dir, (Bruder,) dass wir oft und viel gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Darum bitten wir dich, (Bruder,) dass du für uns betest zu Gott, unserm Herren.

Hebdomadarius:

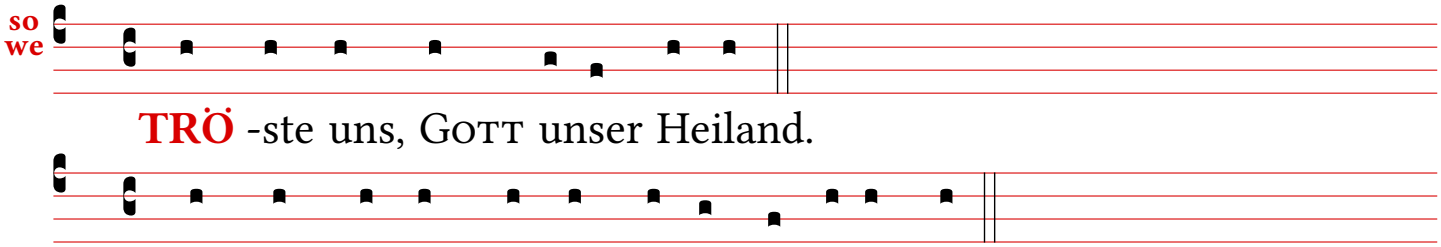
Der allmächtige Gott erbarme sich euer, Er vergebe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

℟ Amen.

Nachlass, Lossprechung und Vergebung unsrer Sünden schenke uns der allmächtige und barmherzige Herr.

℟ Amen.

Versikel



℟ Und lass ab von Deiner Ungnade ü-ber uns.

Ingressus

Ingressus mit Noten siehe Seite 16

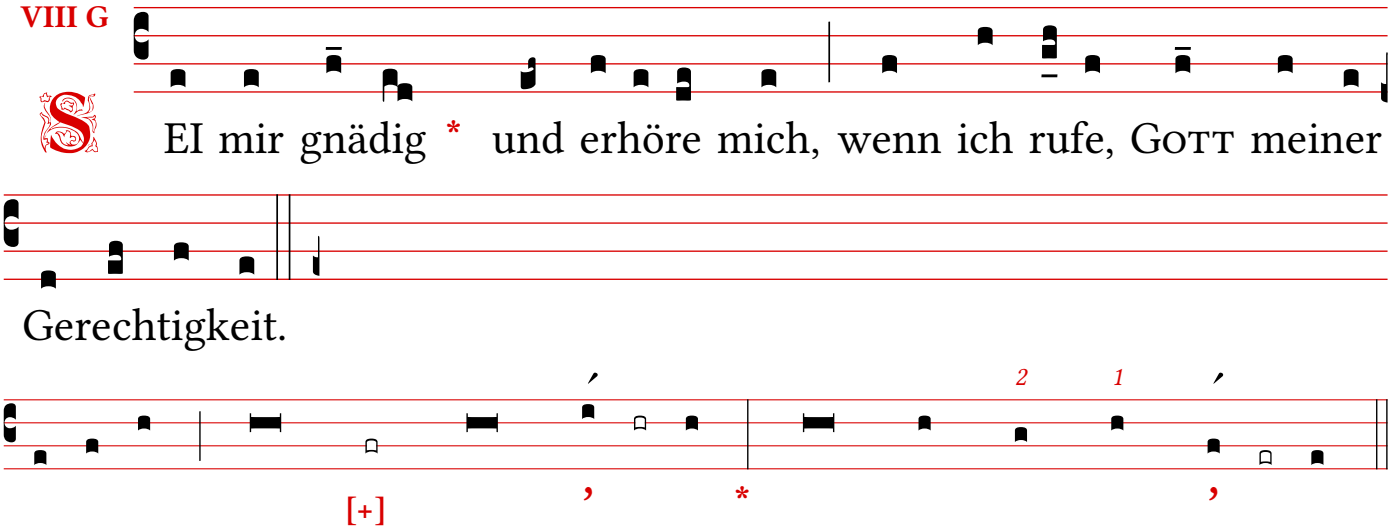
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
I Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
II Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
℣ Halleluja.

▽

Psalmodie

Ps. 4/91/134

VIII G



Psalm 4

Erhöre mich, wenn ich ’rufe * Gott mei**ner** Ge’rechtigkeit.

Der Du mich tröstest in meinen ’Ängsten: * sei mir gnädig und er**hö**re ’mein Gebet.

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet ’werden? * Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lü**ge** so ’gerne?

Erkennet doch, dass der Herr seine Heiligen wunderbar ’führet: * der Herr höret, wenn ich **ihn** an’rufe.

Zürnet ihr, so ’sündigt nicht: * redet mit eurem Herzen auf eurem Lager **und** seid ’stille.

Opfert, was ’recht ist: * und hoffet **auf** den ’Herren.

Viele sagen - wer wird uns Gutes sehen ’lassen? * Herr, lass über uns das Licht Deines Ant**lit**zes ’leuchten.

Du er’freust mein Herz: * ob jene auch viel Wein **und** Korn ’haben.

Ich liege und schlafe ganz mit ’Frieden: * denn alleine Du, Herr, hilfst mir, dass ich **si**cher ’wohne.

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten ’sitzet: * und unter dem Schatten des Allmäch**ti**gen ’bleibet.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Der spricht zu dem Herren: meine Zuversicht und ’meine Burg: * mein Gott, auf **den** ich ’traue.

Denn er errettet dich vom Stricke des ’Jägers: * und von der verderb**li**chen ’Seuche.

Er wird dich mit seinen Fittichen ’decken: * und Zuflucht wirst du unter seinen **Flü**geln ’haben.

Seine Wahrheit ist Schirm **und Schild**, + dass du nicht erschrecken musst vor dem nächtlichen ’Grauen: * vor den Pfeilen, die des **Ta**ges ’fliegen.

Vor der Pest, die im ’Finstern schleicht: * vor der Seuche, die am Mit**tag** Ver’derben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Sei**te** + und zehntausend zu deiner ’Rechten: * so wird es doch **dich** nicht ’treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen ’sehen: * und schauen, wie den Gottlo**sen** ver’golten wird.

Denn der Herr ist deine ’Zuversicht: * der Höchste ist **dei**ne ’Zuflucht.

Es wird dir kein Übel be’gegnen: * und keine Plage wird sich deinem **Hau**se ’nahen.

Denn er hat seinen Engeln be’fohlen: * dass sie dich behüten auf allen **dei**nen ’Wegen.

Dass sie dich auf den Händen ’tragen: * und du deinen Fuß nicht an ei**nen** Stein ’stößest.

Über Löwen und Ottern wirst du ’gehen: * und junge Löwen und Drachen **nie**der’treten.

Er liebet mich, darum will Ich ihn erret**ten** + er kennet meinen Namen, darum will Ich ihn ’schützen: * er rufet mich an, darum will Ich **ihn** er’hören.

Ich bin bei ihm ’in der Not: * Ich will ihn herausreißen und zu **Eh**ren ’bringen.

Ich will ihn sättigen mit langem ’Leben: * Ich will ihm **zei**gen ’mein Heil.

Psalm 134

Wohlan, lobet den Herren, alle Knechte des ’Herren: * die ihr stehet des Nachts im Hau**se** des ’Herren.

Hebet eure Hände auf zum ’Heiligtum: * und lo**bet** den ’Herren.

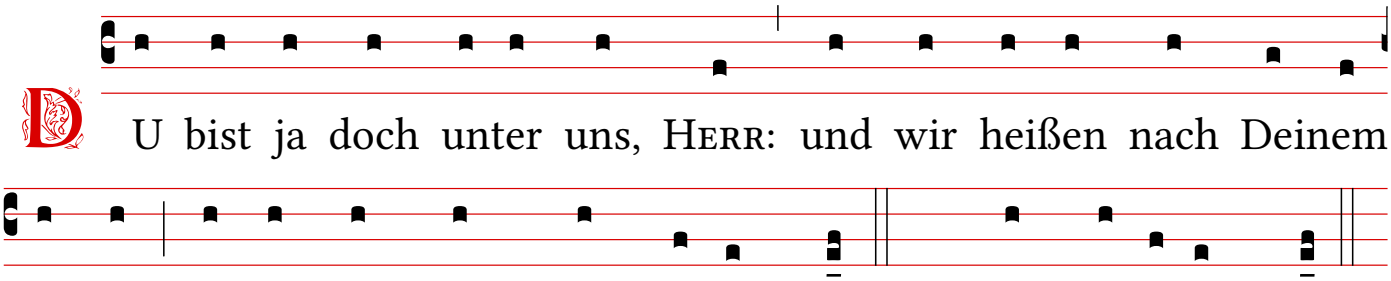
Der Herr segne dich aus ’Zion: * der Himmel und Er**de** ge’macht hat.

Ehre sei dem Vater und dem ’Sohne: * und dem Hei**li**gen ’Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit: * und in E**wig**keit. ’Amen.

Kapitel

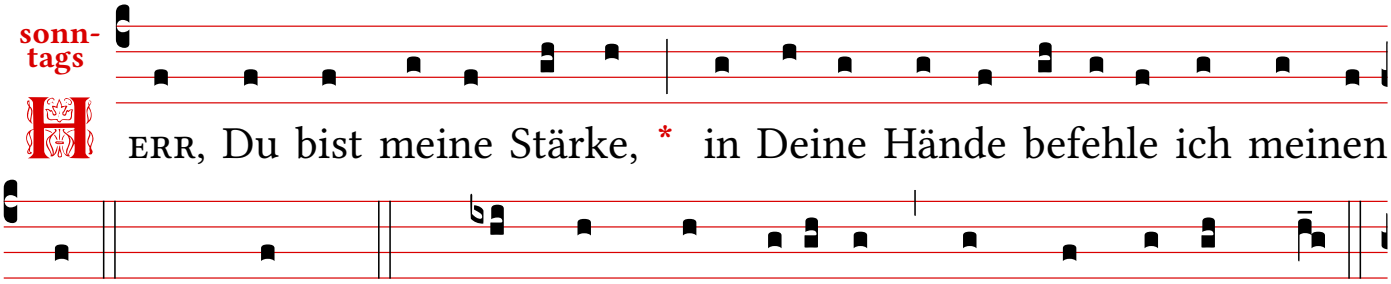
Jer. 14, 9



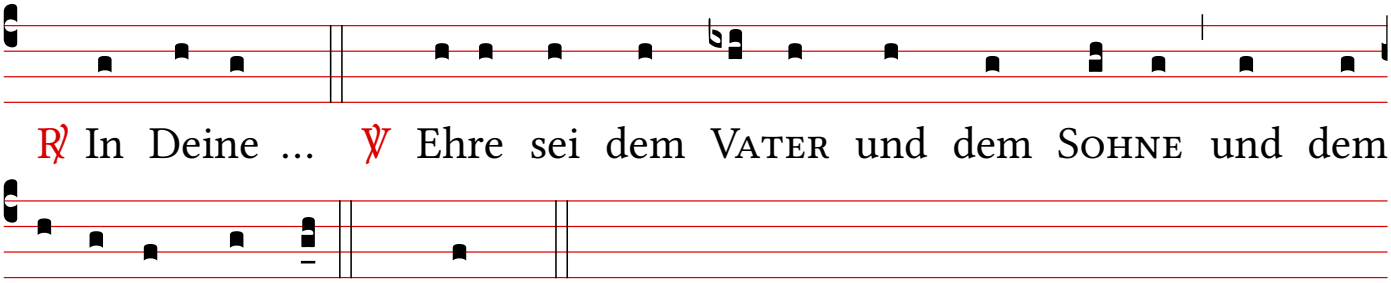
DU bist ja doch unter uns, Herr: und wir heißen nach Deinem Namen; verlass uns nicht, Herr, unser Gott. ℟ Gott sei ewig Dank.

Responsorium Breve

VI sonntags

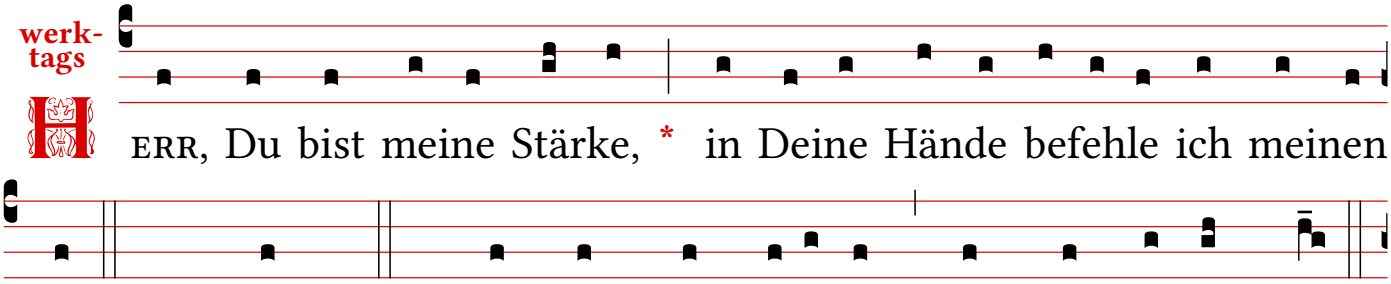


HERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände befehle ich meinen Geist. ℟ Herr, … ℣ Du hast mich erlöset, Herr, du treuer Gott.

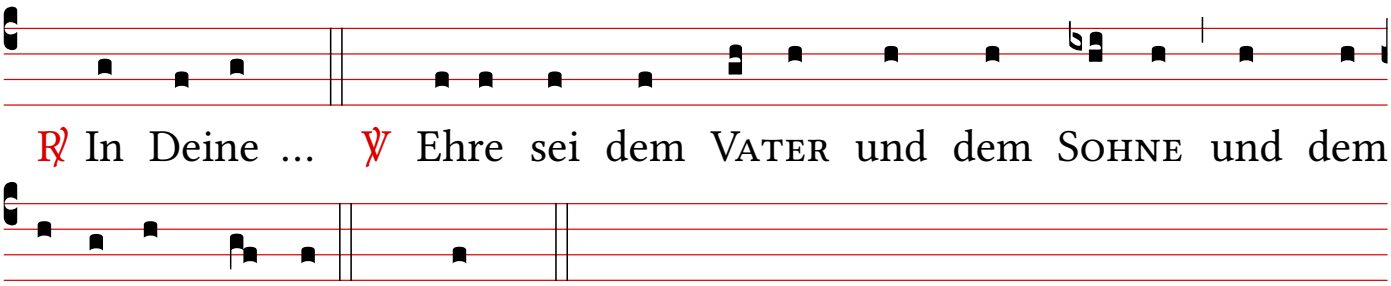


℟ In Deine … ℣ Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. ℟ Herr, …

VI werktags



HERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände befehle ich meinen Geist. ℟ Herr, … ℣ Du hast mich erlöset, Herr, du treuer Gott.

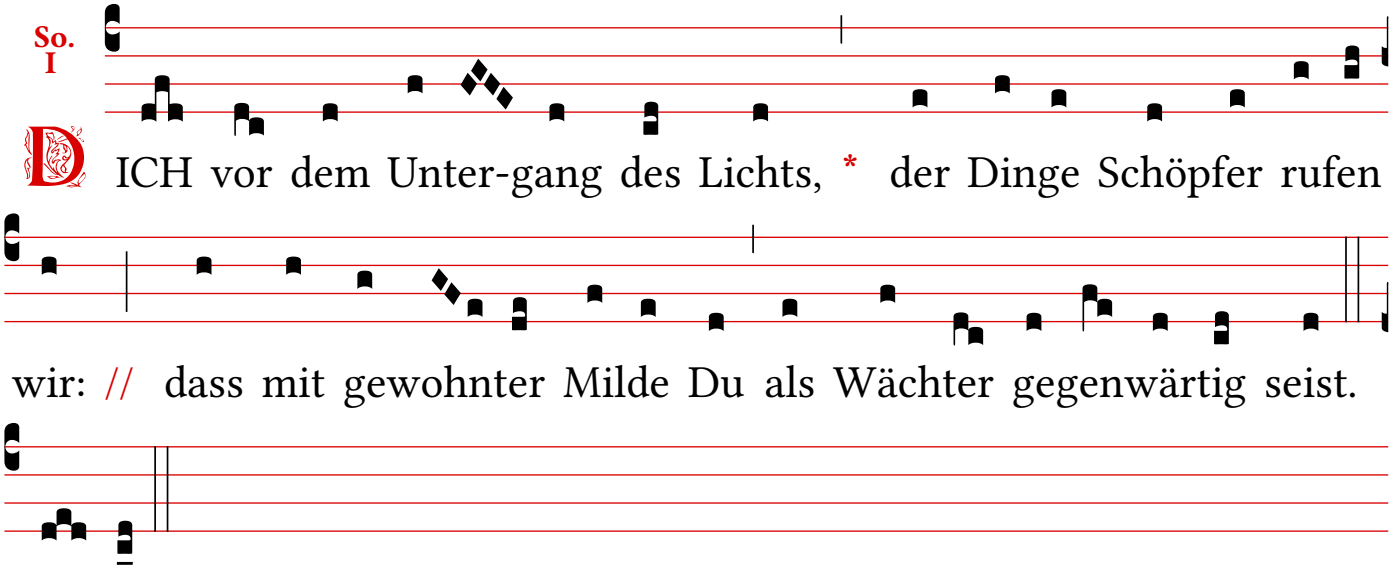


℟ In Deine … ℣ Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. ℟ Herr, …

Hymnus

*An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.*

So. I



DICH vor dem Unter-gang des Lichts, * der Dinge Schöpfer rufen wir: // dass mit gewohnter Milde Du als Wächter gegenwärtig seist.

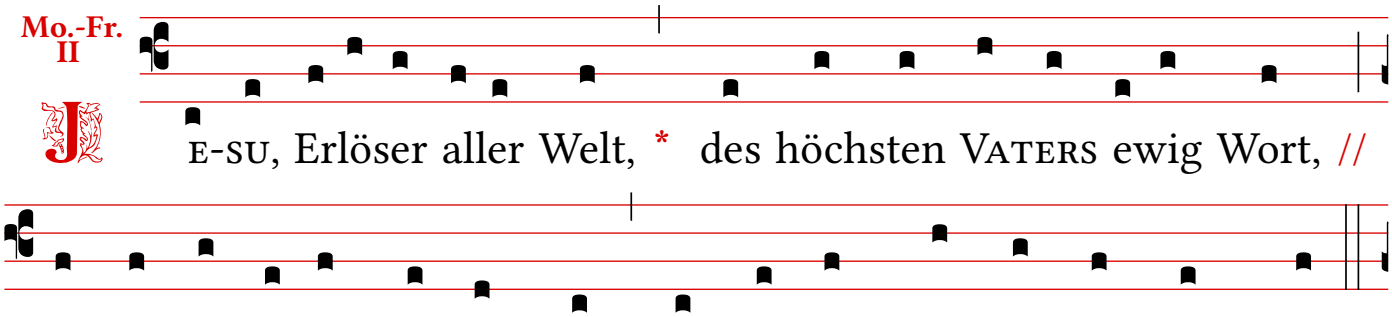
A-men.

Lass Träume fern von hinnen fliehn / samt allem Wahngebild der Nacht: // dämpf unsres Wider-sachers List / und halt die Leiber unbefleckt.

℟ Allmächtger Vater, das verleih / durch Jesum Christum, unsern Herrn: // der mit Dir selbst in Ewigkeit / regiert zusamt dem Heil-gen Geist.

Amen.

Mo.-Fr. II



JE-su, Erlöser aller Welt, * des höchsten Vaters ewig Wort, // des unsichtbaren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht.

A-men.

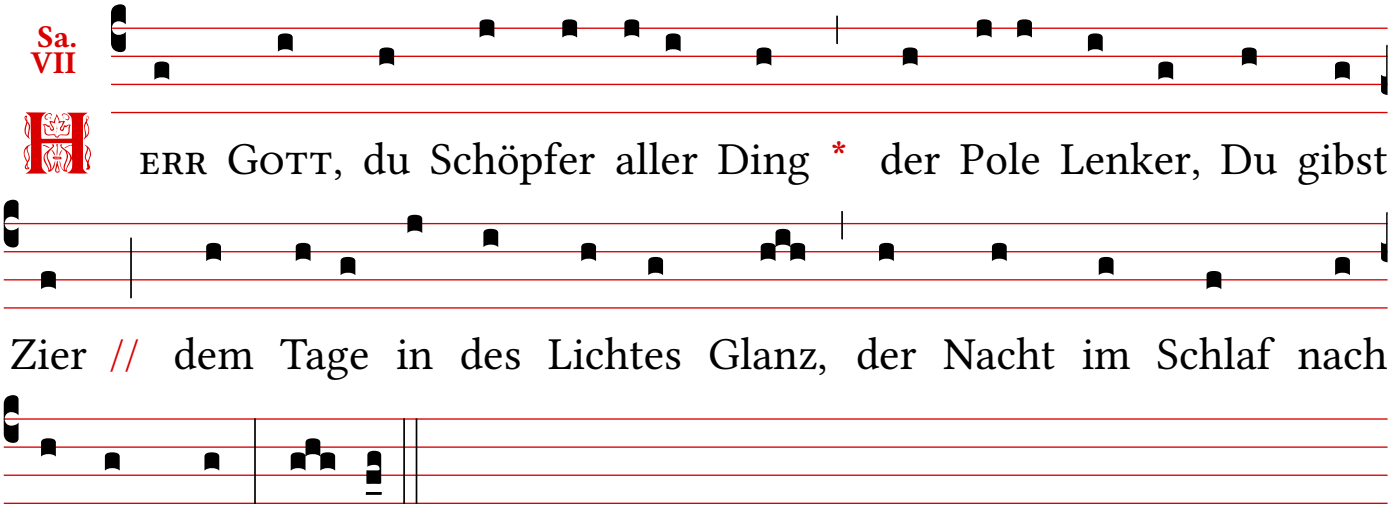
Der allem Form und Wesen gibt, / den Unterschied der Zeiten setzt:// erquicke Du durch Ruh der Nacht / die Leiber von der Arbeit müd.

Dich flehen wir in Demut an: / mach uns vom Widersacher frei: // dass er nicht Macht hab, zu verführn, / die Du erkauft mit Deinem Blut.

Solang im schlafestrunknen Leib / wir bleiben eine kurze Zeit: // lass unser Fleisch dann also ruhn, / dass unser Herz vom Schlaf nichts weiß. 🔔

℣ O milder König Jesu Christ, / Dir und dem Vater sei die Ehr // zusamt dem Tröster, Heilgen Geist, / jetzt und in alle Ewigkeit.

Amen.



Damit die Ruh den matten Leib / dem Brauch der Arbeit wieder geb, // den müden Sinn erheitere, / ihn lös von Angst und Traurigkeit.

Da nun der Tag vergangen ist, / die Nacht beginnt, so bitten wir: // steh uns Gebundnen immer bei, / die jetzt Dir singen Dankes Lied.

Dich preise unsres Wesens Grund, / Dich lob der Wohllaut unsrer Stimm, // Dich liebe keusche Liebe recht, / Dich bete nüchtern an das Herz.

Damit, wenn tiefe Dunkelheit / der Nacht den lichten Tag beschließt, // der Glaub nichts weiß von Finsternis, / die Nacht ihm leuchte wie der Tag.

Lass unser Herz nicht müde sein, / mit Gnad bedecke alle Schuld: // des keuschen Glaubens Nüchternheit, / sie kühle unsrer Träume Glut.

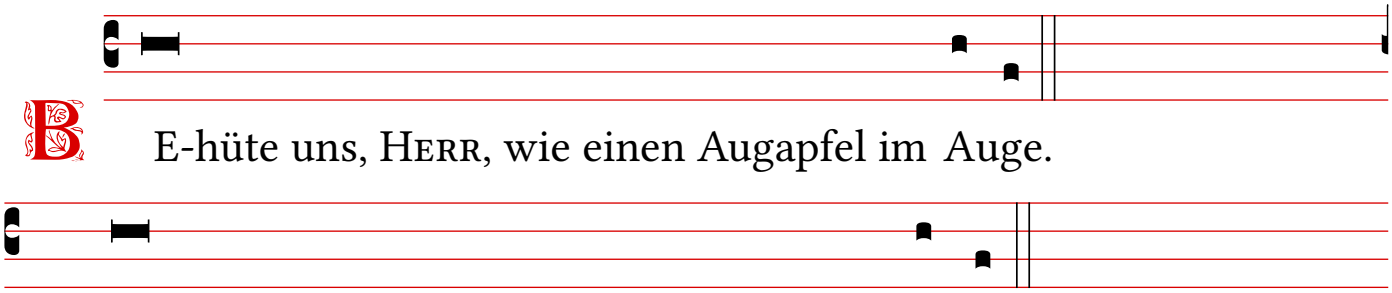
Vom bösen Trachten freigemacht, / des Herzens Tiefe träum von Dir: // dass nicht durch bösen Feindes List / die Angst aufjag die Ruhenden. 🔔

℣ So bitten wir den Einen Gott: / den Vater, Sohn und beider Geist: // den Flehenden allmächtig helf / durch alles die Dreieinigkeit.

Amen.

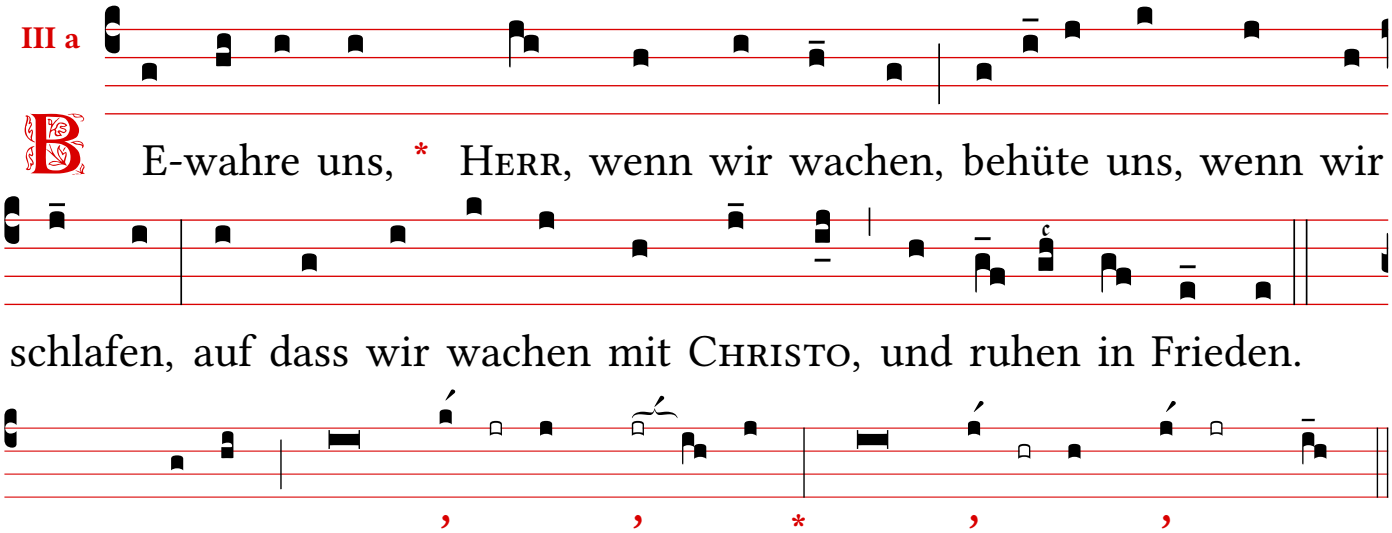
2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Versikel



Canticum Simeonis - „nunc dimittis"

Lk 2, 29-32



Herr, ✠ nun lässt Du Deinen Diener in 'Frieden 'fahren, * wie 'Du ge'saget hast.

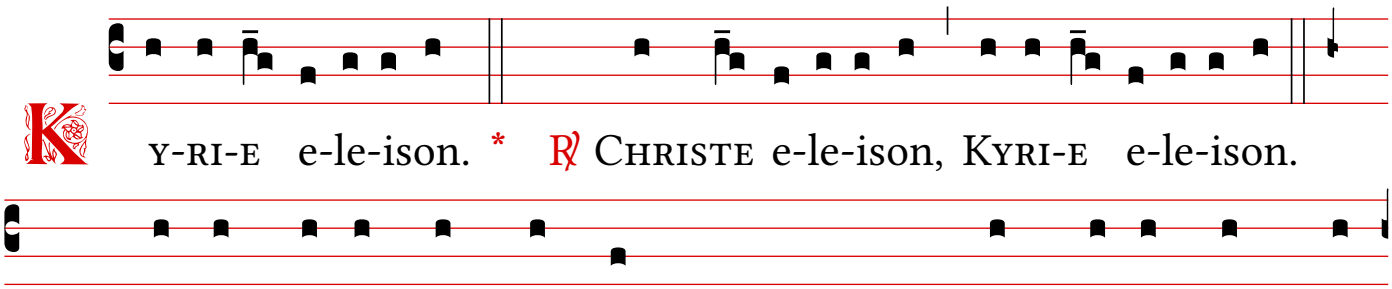
Denn meine Augen haben Deinen 'Heiland ge'sehen: * welchen du bereitet hast vor 'allen 'Völkern.

Ein Licht zu er'leuchten die 'Heiden: * und zum Preise deines 'Volkes 'Israel.

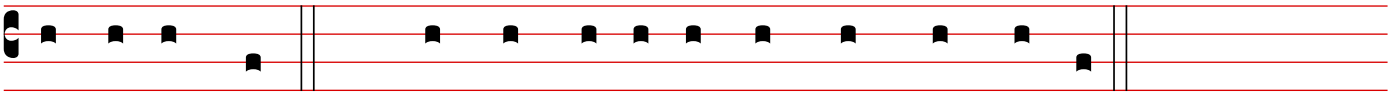
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne: * und dem 'Heiligen 'Geiste.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Orationes



℣ Vater unser im Himmel, *still weiter bis* ℣ Und führe uns nicht



in Versuchung. ℟ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

nur werktags:

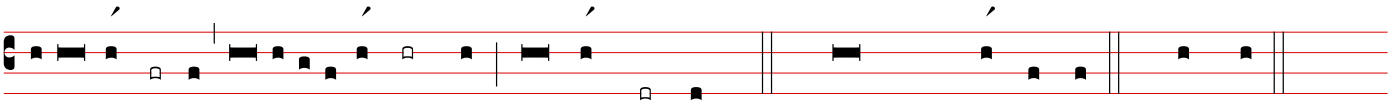
℣ Ich glaube an GOTT, den VATER
(still weiter: *den Allmächtigen,*
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an JESUS CHRISTUS,
seinen eingeborenen SOHN, unsern HERRN,
empfangen durch den HEILIGEN GEIST,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten GOTTES, des allmächtigen VATERS;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den HEILIGEN GEIST,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,)

℣ Auferstehung der Toten
℟ Und das ewige Leben. Amen.

℣ O HERR, bewahre uns in dieser Nacht.
℟ nach Deiner Gnade ohne Sünde.
℣ Sei uns gnädig, HERR.
℟ Sei uns gnädig.
℣ Deine Güte, HERR, sei über uns.
℟ Wie wir auf Dich hoffen.
℣ HERR, höre mein Gebet.
℟ Und lass mein Schreien zu dir kommen.

Kollektengebet

DER HERR sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste. ℣ Lasset uns beten:



'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum . Konklusion: 'Punc- tum. ℟ Amen.

Sonntag
Wir bitten Dich, HERR, suche gnädig heim dieses Haus und vertreibe alle List des 'Feindes : lass Deine heiligen Engel bei uns wohnen und uns in Frie**den** be'wahren / und dein Segen sei allezeit 'über uns. ❖

Montag
HERR GOTT, dem der Tag und die 'Nacht gehört : lass, wenn die Finsternis kommt, die Sonne der Gerechtig**keit** uns 'aufgehen / und das Dunkel unheiliger Gedanken ver'treiben. ❖

Dienstag
Allmächtiger, ewiger GOTT, wir denken des Nachts an deinen 'Namen : und bitten Dich – treibe alle Finsternis der Sünde aus un**se**ren 'Herzen / und führe uns zu dem wahren Lichte Jesus 'Christus. ❧

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Mittwoch
Wir bitten dich, Herr, schenke uns eine ruhige Nacht und bewahre uns vor der Gewalt des ’Teufels : damit wir in Deinem **Frie**den ’schlafen / und wenn der Tag anbricht, Deinen Namen ’preisen. ❖

Donnerstag
Herr Gott, Du wachest über uns, damit uns die Schrecken der Nacht nicht be’drohen : bewahre uns durch himm**li**schen ’Schutz / und sei Du in unseren Herzen, wenn wir ’schlafen. ❖

Freitag
Herr Jesus Christus, Du Erlöser aller ’Menschen : Du hast uns mit deinem teuren Blu**te** er’kauft / schenke uns, so mit dem Leibe zu ruhen, dass wir im Glauben allezeit mit dir ’wachen. ❦

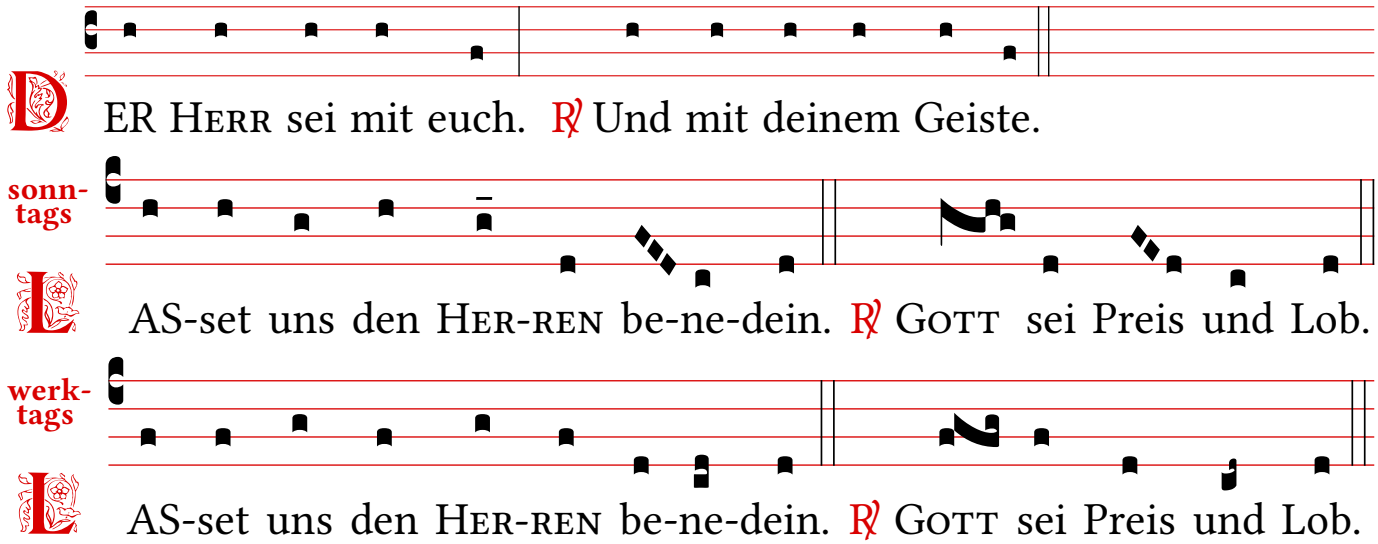
Samstag
Wache über uns, Herr, und bewahre uns vor allem Übel an Leib und ’Seele : verleihe gnädig, dass wir in dieser Nacht sicher unter Deinem **Schut**ze ’ruhen / und wenn dann unser letzter Abend kommt, lass uns einschlafen in Frieden, dass wir erwachen zu Deiner ’Herrlichkeit. ❖

Konklusion

❖ Durch unsern Herrn Jesus Christus, ’Deinen Sohn : ❧ der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes ein ’wahrer Gott / lebet und regieret von Ewigkeit zu ’Ewigkeit. ℟ Amen.

❦ Der Du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes ein ’wahrer Gott / lebest und regierest von Ewigkeit zu ’Ewigkeit. ℟ Amen.

Benedicamus



Kurze Gebetsstille

Benediktion

Der Praeses Chori betet auf einem tiefen Ton:

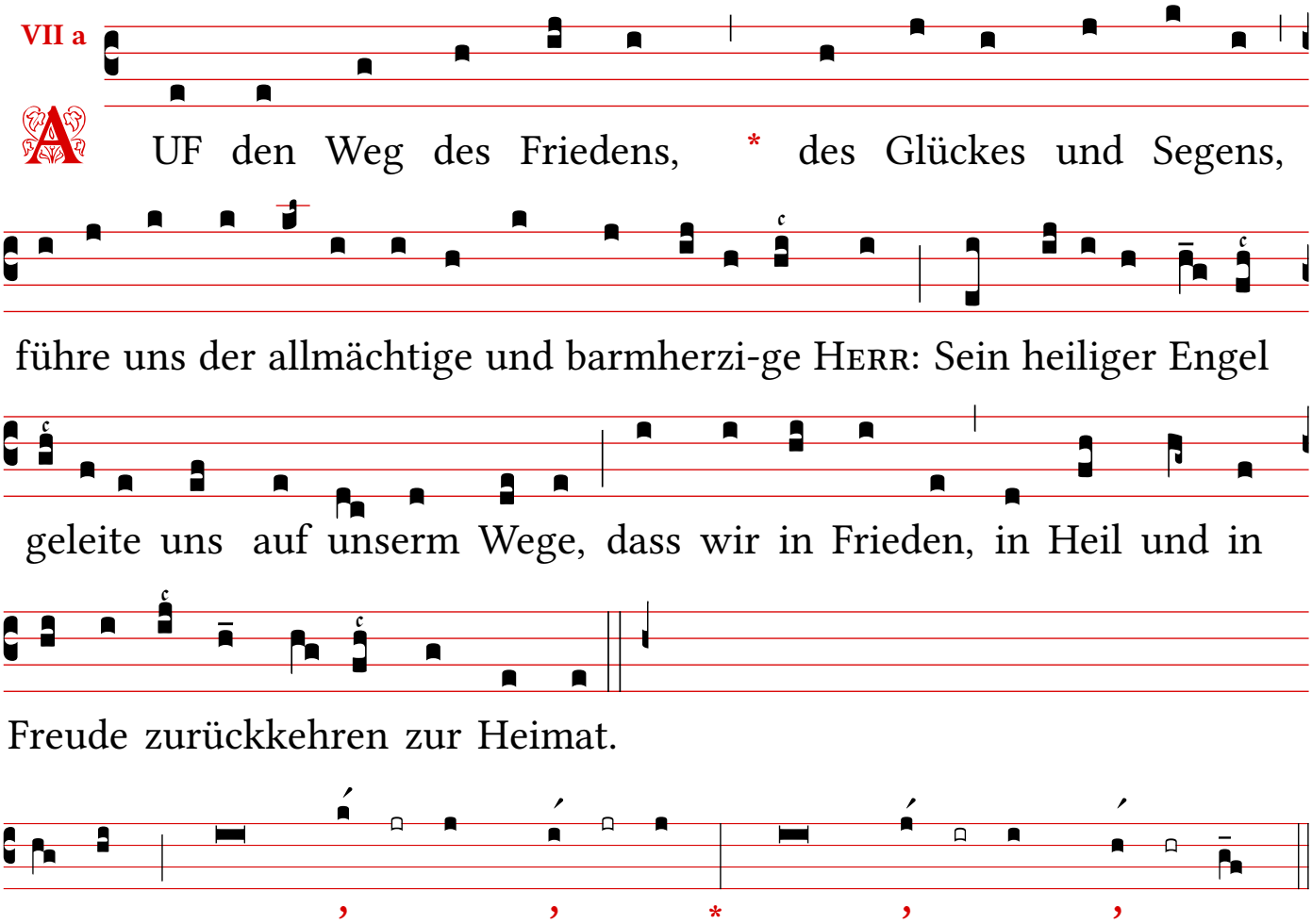
Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Herr, ✠ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. ℟ Amen.

✠

Reisesegen

Canticum Zachariae

VII a



*Lk 1, 68-79, **„Benedictus"***

✠ Gelobet sei der ’Herr, der Gott ’Israel: * denn Er hat be’sucht und er’löst Sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein ’Horn des ’Heiles: * in dem Hause seines ’Dieners ’David.

Wie er vor’zeiten ge’redet hat: * durch den Mund seiner ’heilgen Pro’pheten.

Dass er uns errettete von ’unsern ’Feinden: * und von der Hand aller, ’die uns ’hassen.

Und Barmherzigkeit erzeigete ’unsern ’Vätern: * und gedächte Seines ’heiligen ’Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat unserm ’Vater ’Abraham: * ↑’uns zu ’geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand ’unsrer ’Feinde: * Ihm dienten ohne Furcht ’unser ’Leben lang.

In Heiligkeit ’und Ge’rechtigkeit: * die ’Ihm ge’fällig ist.

2023.08.10 (2023.07.04) by R. Müller/S. Seltmann - LSJ

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des ’Höchsten ’heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du Seinen ’Weg be’reitest.

Und Erkenntnis des Heiles ’gebest ’Seinem Volk: * in Vergebung ’ihrer ’Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit ’unsers ’Gottes: * durch welche uns besucht hat der Aufgang ’aus der ’Höhe.

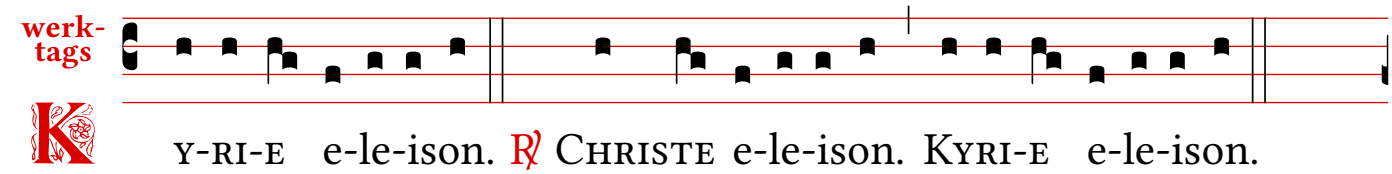
Damit Er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und ’Schatten des ’Todes: * und richte unsre Füße auf den ’Weg des ’Friedens.

Ehre sei dem Vater ’und dem ’Sohne: * und dem ’Heiligen ’Geiste.

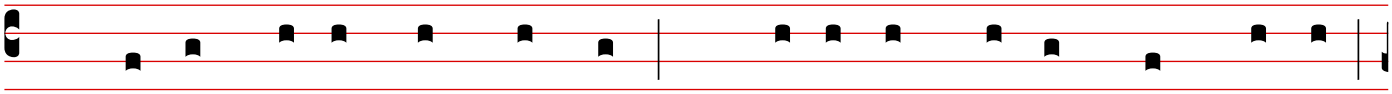
Wie im Anfang, so auch ’jetzt und ’allezeit * und in ’Ewigkeit. ’Amen.

Orationes

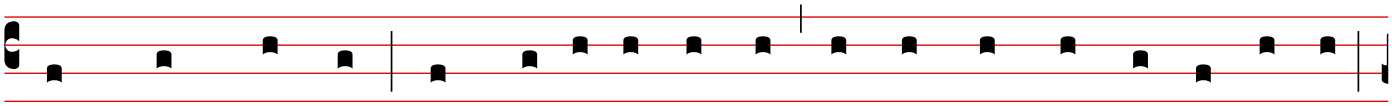
werk-tags



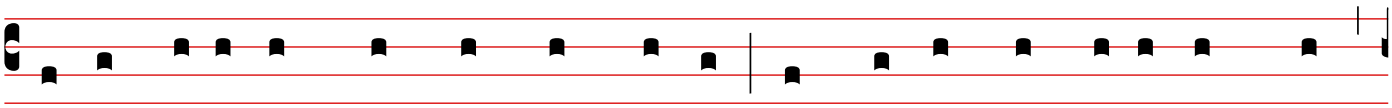
Ky-ri-e e-le-ison. ℟ Christe e-le-ison. Kyri-e e-le-ison.



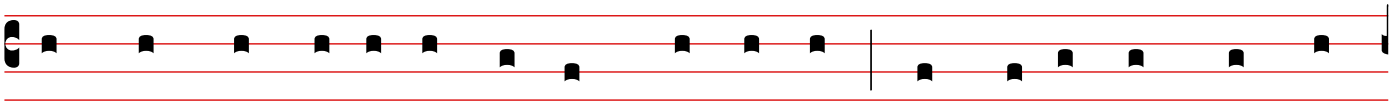
P: Vater unser im Himmel, **A:** geheiligt werde Dein Name.



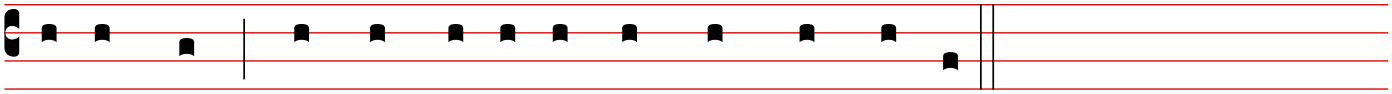
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unse-re Schuld,

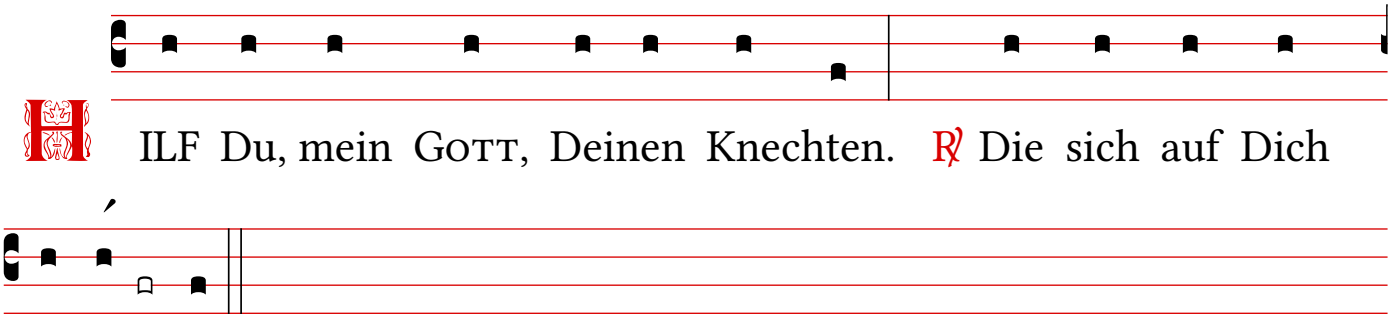


wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in



Versuchung, sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

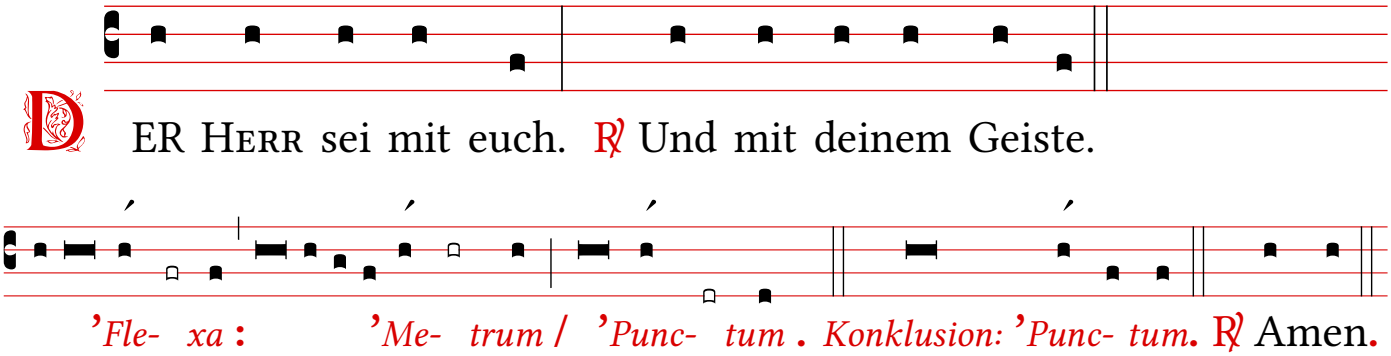
Preces



Im Wechsel weiter:

℣ Herr, sende uns Hilfe vom ’Heiligtum.
℟ Und stärke uns aus ’Zion.
℣ Gelobet sei der Herr ’täglich.
℟ Eine glückliche Reise verleihe uns der Gott unseres ’Heiles.
℣ Herr, zeige uns Deine ’Wege.
℟ Und lehre uns Deine ’Steige.
℣ O, dass unser Leben Deine ’Rechte
℟ Mit ganzem Ernste ’hielte.
℣ Was uneben ist, soll ge’rade
℟ Und was bergig ist, soll eben ’werden.
℣ Der Herr hat seinen Engeln befohlen ’über dir
℟ Dass sie dich behüten auf allen Deinen ’Wegen.
℣ Herr, höre ’mein Gebet.
℟ Und lass mein Schreien zu Dir ’kommen.

Kollektengebet



Herr Gott, der Du die Kinder Israels hast trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen lassen, und den drei Weisen durch das Geleit des Sternes den Weg zu Dir ge’wiesen hast : schenke uns eine glückliche Fahrt und ru**hi**ge ’Zeiten / damit wir unter dem Geleite Deiner heiligen Engel behütet ans Ziel unserer Reise und schließlich zum ewigen Heile ge’langen.

 by R. Müller/S. Seltmann - LSJ

Herr Gott, Du hast Deinen Knecht Abraham aus Ur ge'führet : und hast ihn auch auf allen Wegen seiner Pilgerschaft unver**sehrt** be'wahret / behüte uns, Deine Diener, gleicherweise in 'Gnaden.

Sei uns Helfer beim Aufbruch, Trost auf dem Wege, Schatten in der Hitze, Schutz bei Regen und Kälte, Gefährt bei Müdigkeit, Schirm in Gefahren, Halt auf schlüpfrigen Pfaden, Zuflucht bei **Un**glücks'fällen / damit wir unter Deinem Geleite glücklich das Ziel erreichen und unversehrt in die Heimat zurück'kehren.

Lieber Herre Gott, erhöre gnädig unsere 'Bitten : geleite Deine Diener mit Deinem Segen auf **ih**ren 'Wegen / damit sie bei allen Wechselfällen der Reise und dieses Lebens niemals ohne Deine 'Hilfe sind.

Allmächtiger Gott, merke auf unsere 'Bitten : und verleihe, dass Deine Gemeinde auf dem Wege des **Hei**les 'laufe / und, dem Rufe des heiligen Vorläufers Johannes folgend, ungefährdet zu dem gelange, den er ver'kündet hat.

Konklusion

Unsern Herrn Jesus Christus, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes ein 'wahrer Gott / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.

Benediktion

Lasset uns in Frieden ziehen.
℟ Im Namen des Herren. Amen.

Canon á 3

um 1600

Non no-bis, Do - mi-ne, non no - bis sed no-mi-ni tu - o da glo - ri-am, sed no-mi-ni tu - o da glo - ri-am. Non no-bis, Do - mi-ne, non no - bis. sed no - mi - ni tu - o am. Non no - bis, Do - mi - ne, non no - bis.

Non no-bis, Do - mi - ne, non no - bis sed no-mi-ni tu - o da glo - ri - am, sed no-mi-ni tu - o da glo - ri - am. Non no-bis, Do - mi - ne, non no - bis. sed no - mi - ni tuo

Non no-bis, Do - mi - ne, non no - bis sed no-mi-ni tu - o da glo - ri - am, sed no-mi-ni tu - o da glo - ri - am. Non no-mi-ni tu - o da glo - ri - am, sed no-mi-ni tu - o da glo - ri -

Non no-bis, Do - mi - ne, non no - bis sed

Ps. 113, 9[115], 1 Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre.

(Textübertragung nach: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart}

Do - mi - ne, re - fu - - - - gi - um fac - tus es no - - - - - bis a ge - ne - ra - ti - o - ne in ge - ne - ra - - ti - o - nem.

Ps. 89[90], 1: Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.

(Textübertragung nach: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart}

© R. Müller 2023